

# Die Rote Karte

2 2018

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





**FILIALE AARAU**

Industriestrasse 1  
5000 Aarau  
Tel. 062 832 08 60

# TSCHÜSS ALLTAG HALLO BERGWELT

Vor Ihrer nächsten Tour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Schnee und Berge noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)



**B'ACHLI**  
BERGSPORT

Schweizer Alpen-Club SAC  
Sektion Aarau, 5000 Aarau  
www.sac-aarau.ch  
info@sac-aarau.ch  
Postcheckkonto: 50-619-1  
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1  
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

**Redaktion**

Susanne Dedecke, 079 380 50 65  
susanne.dedecke@gmail.com

**Layout**

Alfred Haller, 062 824 59 73  
alfred.haller@sac-aarau.ch

**Inserate (ad interim)**

Fritz Gebhard, 062 827 15 18  
fgebhard@gmx.ch

**Druck**

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

**Redaktionsschluss**

**Inserateannahmeschluss**

Nr. 3/2018 1. Juni 2018  
Nr. 4/2018 1. September 2018  
Nr. 1/2019 1. Dezember 2018  
Nr. 2/2019 1. März 2019

**Mitgliederverwaltung**

**Adressänderungen**

Christian Messerli, 062 891 33 58  
christian.messerli@sac-aarau.ch

**Website, Sektion:**

**www.sac-aarau.ch**

Tina Dössegger  
tina.doesegger@sac-aarau.ch

**Website/DropTours**

christian.gass@sac-aarau.ch

**Tourenberichte**

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51  
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch



**Clubhaus Irehägeli**

sac-aarau.ch/huetten  
Reservation: Beni Meichtry  
079 769 17 44

**Inhalt**

<b>Herausgegriffen</b> .....	<b>4</b>
<b>Touren und Anlässe</b> .....	<b>9</b>
Sektionstouren .....	9
Familienbergsteigen FaBe .....	22
Vorankündigung FaBe Lager in Madulein - Herbst 2018 .....	23
Kinderbergsteigen KiBe .....	23
Vorankündigung Sommerlager KiBe im Susten- und Triftgebiet .....	25
Frauengruppe .....	26
Seniorengruppe A .....	27
Seniorengruppe B .....	29
Seniorengruppe C .....	30
Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau .....	31
<b>Jahresbericht 2017 GV-2018</b> .....	<b>35</b>
Mitgliederzahlen 2017 .....	36
Sektion: Wintertouren .....	36
Sektion: Sommertouren .....	37
Sektion: Wandern (T/Trekking) .....	37
Sektion: Ausbildung .....	38
Familienbergsteigen .....	38
Kinderbergsteigen .....	39
Abschlussbericht JO-Aarau .....	40
Frauengruppe .....	40
Seniorengruppe A .....	41
Seniorengruppe B .....	41
Seniorengruppe C .....	43
Hüttenkommission .....	43
Jahresbericht 2017 zur Irehägelihütte .....	44
Kommission Umwelt und Kultur .....	45
DropTours & Webpage .....	45
Tourenstatistik 2017 .....	46
Erfolgsrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich und Budget 2018 .....	48
Kassier Hans Rudolf Lüscher zu Jahresrechnung 2017 und Budget 2018 .....	52
<b>Mitteilungen</b> .....	<b>53</b>
Liste der Jubilare am Jahresfest GV 2018 .....	53
Kommission Umwelt und Kultur .....	54
Neu im Vorstand: Ich stelle mich vor .....	55
Neumitglieder .....	55
Geburtstage .....	56
Todesfall .....	56
<b>Tourenberichte</b> .....	<b>57</b>
Skitourenwochenende Toggenburg .....	57
Rojental, Vinschgauer Oberland .....	59
Schneeschuhwanderung Inner Eriz Säge – Sieben Hengste – Schibe - Habkern .....	61

**Umschlagabbildung:** Siebe Hängste, Schneeschuhtour, Foto Jasmin Heini

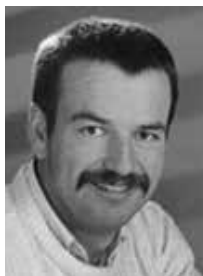


### Vier Jahre, vier kurze Jahre!

4 Jahre habe ich nun im Steuerwagen des SAC Aarau verbracht. Viele Leute, die ich kennen und schätzen lernte, sind zugestiegen, aber auch einige ausgestiegen. Sie haben einen Teil ihrer kostbaren Freizeit, manche einen grossen Teil davon und wiederum welche diesen grossen Teil über lange Jahre dem SAC Aarau gewidmet. Sie haben dies getan aus Freude, aus Dank, aus Verbundenheit und Freundschaft mit dem SAC

und mit den Leuten, die diesen Verein geprägt haben. Das sind enorm viele Leute, wenn man alle zählt, sind es unterdessen über 3'000! Es gibt kaum einen Verein, der so unterschiedliche und attraktive Freizeitaktivitäten anbietet: Zuerst sind das Klettern, Wandern, Biken, Schneeschuhlaufen und Skitouren. In jüngerer Zeit kamen Airboard und Konditionstraining dazu. Unter anderem bieten die Pflege der Klettergärten, die Aktivitäten mit den Partnersektionen aus dem Baselbiet und aus dem DAV Reutlingen wertvolle kameradschaftliche Erlebnisse. - Und das alles in verschiedensten Gruppierungen wie FaBe, KiBe, Seniorengruppen, Frauengruppe! Tourenleiterinnen und Tourenleiter, Mitglieder der Hüttenkommission, der Tourenkommission und der Kommission Umwelt und Kultur, das Redaktionsteam der Roten Karte, unseren Clubnachrichten, sie alle - und immer hat man jemanden vergessen – haben mir riesigen Eindruck gemacht!

Als Präsident waren es zahlreiche Erfolgsfaktoren, die die allzu kurzen vier Jahre so wertvoll machten: Die erfolgreiche Installation einer neuen Energieversorgung auf der Chelenalp war zusammen mit der ausserordentlich glücklichen Wahl eines neuen Hüttenwartspaares das grosse Highlight der Amtszeit. Die Generalversammlungen waren ebenso gelungen, wenn auch nicht immer ganz einfach. Aber die letzte GV vom 2. März 2018 zeigte bei den Abstimmungen mit Null Gegenstimmen und keinen Enthaltungen, dass der Vorstand seine Arbeit gut gemacht hat. Der Dank gehört den Vorstandsmitgliedern genauso wie den Anwesenden an der GV, die die Vorschläge der Vereinsführung (Statutenänderung und drei neue Ehrenmitglieder) guthiessen. Dass es so viele uneigennützige Mitglieder gab und gibt, zeigt auch die



*v.l.n.r.*

**Fritz Gebhard** (Mister Rote Karte)

**Urs Frey** (Osterskitouren, Vorstandsmitglied, TK-Mitglied)

**Beni Meichtry** (Der Mann für alle Fälle, Ausbildung, Klettergärten, MAG-Beiz, TK-Mitglied)

einhellige Zustimmung zu den Anträgen für die Wahl von drei neuen Ehrenmitgliedern. Alle drei wurden ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt: Urs Frey (Vorstandsmitglied, Tourenleiter, TK-Mitglied, Osterskitouren), Fritz Gebhard («Mister Rote Karte» seit 12 Jahren und pausenlos für unsere Clubnachrichten im Einsatz!) und Beni Meichtry, (der jedes Problem, das der Vorstand nur mit einer Wahl für einen Job lösen konnte, meisterte. Ich erinnere an den MAG 2017, an die Verantwortung für die Klettergärten am Eppenberg und an die Verantwortung für das Irehägeli. Dazu kommt, dass er ja als wichtigste Funktion Ausbildungschef des SAC Aarau und damit TK-Mitglied ist!) Allen drei sei hier nochmals der herzliche Dank für den bisherigen Einsatz abgestattet und die Freude über ihren weiter anhaltenden Einsatz für den SAC Aarau in dieser oder jener Funktion ausgedrückt.



Die Hauptaufgabe eines Präsidenten einer SAC-Sektion ist selten die Führung der wichtigsten Kommission, der TK Tourenkommission. Viel eher ist es die Aufgabe, die Kommissionen in ihrer Arbeit zu unterstützen und nur dann einzugreifen, wenn eine Kommission in ihrer Arbeit durch unterschiedliche Ansichten beeinträchtigt ist. Insofern ist die Arbeit des Präsidiums eine einfache, in seltenen Fällen eine schwierige.

Das Wohlwollen, das einem aus der Sektion entgegengebracht wird, hilft, auch diese schwierigen Situationen zu meistern. Insofern ist es mir nicht ganz verständlich, warum wir in den fünf Monaten seit meiner Rücktrittsankündigung keinen Nachfolger/keine Nachfolgerin finden konnten. Mir selber jedenfalls war es eine Freude und eine Ehre, Präsident einer so erfreulichen und stets wachsenden Sektion zu sein. Und ich wiederhole es hiermit ein letztes Mal – ich hätte mir gerne mehr Amtsjahre vorgestellt und gewünscht, aber das Leben spielt manchmal verrückt und zwingt



einen zu unvorhergesehenen Entscheidungen! So verabschiede ich mich aus dem Präsidium der Sektion Aarau des SAC mit einem weinenden und einem lachenden Auge: der SAC Aarau ist gut aufgestellt - und er wird die vielen Abgänge 2018 problemlos

verkräften. Die Arbeiten sind verteilt und die möglichen Probleme sind hoffentlich bereits so erkannt, dass sie gar nicht auftreten werden! Ihr, liebe Freundinnen und Freunde aus dem SAC Aarau, dürft also sowohl den verbleibenden Mitgliedern des Vorstands euer Vertrauen aussprechen, wie die Abtretenden (Andreas Stehli, Mirjam Perret, Verena Wettstein, Verena Rohrer und meine Wenigkeit) in Ruhe gehen lassen – wir hatten alle gute Gründe!

Ich selber danke euch allen, dass ich euer Präsident sein durfte. Hätte ich genügend Zeit gefunden, meinen eigenen Anforderungen ans Präsidium gerecht zu werden – ich wäre geblieben, so lange ich Unterstützung gespürt hätte! Für jene danke ich euch von ganzem Herzen und ich werde die – für mich etwas zu kurzen – 4 Jahre als Präsident in bleibender Erinnerung behalten. Es war mir ein Vergnügen und eine Ehre, euer Präsi zu sein! Und ich werde mich im zweiten Glied – wie man so schön sagt – «zurückhalten» und nur einbringen, wenn es gewünscht wird! Euer bisheriger Präsi mit den Wünschen für eine erspessliche Zukunft des SAC Aarau!

Beat Blattner

Herzlich willkommen in der

# Chelenalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

**Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen**

**Telefon 079 386 13 23, E-Mail: [remogisler@hotmail.com](mailto:remogisler@hotmail.com)**

**[www.chelenalp.ch](http://www.chelenalp.ch), Facebook: Chelenalp**





## **Vakanter Posten eines Präsidenten oder einer Präsidentin**

Nachdem der Präsident Beat Blattner dem Vorstand seine Demission angekündigt hatte, suchte der Vorstand in einer Findungsgruppe von drei Mitgliedern eine Kandidatin oder einen Kandidaten. Es fand sich jedoch niemand, der das Präsidium des SAC Aarau zu übernehmen gewillt ist. Ich, der Vizepräsident, gab an, dass ich mich an der GV nicht zur Wahl zum Präsidenten stellen werde.

In der Vorstandssitzung vom 21. Februar 2018 beschloss der Vorstand folgendes Vorgehen, falls sich bis zur GV niemand mehr finden lassen sollte: Unter meiner Leitung wird nochmals eine Gruppe von 3 bis 5 Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören, eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu finden versuchen. Personen dieser Findungsgruppe wurden vom Vorstand vorgeschlagen und werden demnächst angefragt.

**Aufruf!**

An der GV vom 2. März 2018 konnte kein Präsident gewählt werden. Das Präsidium bleibt vorerst vakant. Das weitere Vorgehen, wie vom Vorstand vorgeschlagen, wurde an der GV den Mitgliedern kommuniziert. Die zu bildende Findungsgruppe setzt sich nun zum Ziel, in etwa 4 Monaten einen Vorschlag zu machen. Es wird dann vom Vorstand eine ausserordentliche GV einberufen, deren Traktandum die Wahl des oder der Präsidenten/in sein wird.

Bis das Amt des Präsidenten wieder besetzt ist, übernehme ich die Geschäfte des Präsidiums und bitte die Mitglieder des Vorstands um Unterstützung.

5. März 2018  
Werner Stähli, Vizepräsident

Wir suchen dich für die

## Mitarbeit an «Der Roten Karte»

Das Redaktionsteam besteht aus einer Redaktorin, dem Layouter, Korrektoren, der Inserateakquisition und dem Versandteam. Es braucht für die Produktion unserer beliebten Sektionszeitschrift Verstärkung. Wir sprechen deshalb engagierte Sektionsmitglieder mit Freude an der Zusammenarbeit in einem überschaubaren Bereich an:

**Dringend!**

Die Redaktorin sucht eine **Ko-Redaktorin** / einen **Ko-Redaktor**.

Die Mitarbeit im Redaktionsteam ist spannend und gewährt dir viel Freiheit für die Realisierung eigener Ideen. Du bekommst dadurch auch Einblick in verschiedene Bereiche unserer Sektion, hast Kontakt mit Mitgliedern des SAC Aarau!

### Aufgaben einer Ko-Redaktorin/eines Ko-Redaktors

- Mitverantwortung für die Herausgabe, Jahresplanung
- Beschaffung der Texte und Bilder, Detailplanung
- Texte in richtige Reihenfolge bringen
- Überschriften formulieren und formatieren
- Bilder durchnummerieren und kontrollieren
- Druckfreigabe erteilen

Wir freuen uns auf dich!  
Weitere Auskunft erteilen dir gerne

Susanne Dedecke                      079 380 50 65  
susanne.dedecke@gmail.com

Alfred Haller                              062 824 59 73  
alfred.haller@sac-aarau.ch





**Wichtig** Seit Nummer 2018-01 der ROTEN KARTE finden Sie die Informationen zu Mitgliederversammlungen, Kondi-Trainings, Anlässen und Kursen unter «Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC-Aarau»

## Sektionstouren

### 07.04.2018 Chronenstock 2451 m

Skitour kombiniert Corinne Albani, P 079 448 21 90, M 079 448 21 90  
Anforderungen ZS, C  
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 3.5 - 4 Std.  
Abstieg/Abfahrt 2 Std.  
Kosten 40.-- Basis Halbtax (exkl. Seilbahn)  
Karten 246S Klausenpass 1172 Muotathal  
Treffpunkt 07.04.2018 / Lenzburg Badiparkplatz  
Route / Details Reizvolle, kombinierte Skitour zwischen dem Rücken des Blüembergs und dem Chaiserstock. Die ersten Höhenmeter legen wir mit der Seilbahn Spilau Richtung Lidernenhütte zurück und die letzten Höhenmeter zu Fuss, ab Skidepot durch den Kamin auf das Gipfelplateau.  
Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung, inkl. Steigeisen und Pickel. Seil nach Absprache  
Anmeldung Internet; Anmeldestart 24.02.2018, Anmeldeschluss 31.03.2018

### 07.-08.04.18 Ludwigshöhe 4341 m; Zumsteinspitze 4563 m

Skitour kombiniert Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33  
Anforderungen S, D  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

### 07.-08.04.18 Ponte Brolla, Mehrseillängen- Klettern

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44  
Anforderungen 5a, B  
Auf-/Abstieg, MZ 30-60 Minuten  
Reiseroute ÖV oder PW nach Ponte Brolla  
Unterk./Verpfl. Pension in Ponte Brolla mit HP, ZV aus dem Rucksack, wir kochen selber.  
Kosten 140.-- Basis Halbtax  
Karten Plaisir Süd  
Treffpunkt 07.04.2018, 06:25 / Bhf. Aarau, Gleis 3. Abf. 06:32  
Route / Details Reise je nach Wunsch der Teilnehmer mit ÖV oder PW.  
Abfahrt: 06:32 Uhr, für ÖV , Bhf. Aarau Gleis 3, für PW, P. N1, Aarau West.  
Achtung: ab Locarno Bus nach Bonte Brolla.  
Treffpunkt: In Ponte Brolla, Stazione 09:45 Uhr.  
Zusatzinfo Zuverlässiges Sichern und viel Erfahrung mindestens in der Halle sind erforderlich. Auch wer am Fels noch wenig Erfahrung hat, darf sich anmelden. Wir brauchen aber auch routinierte Seilführende. ALLE bringen selber: Zwischenverpflegung für 2 Tage, Trinkflasche(n), Frühstück nach eigenen Vorstellungen (Brot, Müsli, Milch, Kaffeerahm, Lieblingsteebeutel usw.). Wer gerne in der Hütte neben Rotwein noch Bier trinkt, soll die nötigen Büchsen einpacken (Kühlschrank vorhanden). Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.  
Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, Seile nach Absprache, Doppelseile von Vorteil.  
Anmeldung Hüttenschlafsack, Hausschuhe, Ersatzkleider, Zwischenverpflegung, usw.  
Internet; Anmeldeschluss 03.04.2018

## 07.-08.04.18

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ

## Jurahöhenweg

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

T3, C

Samstag: MZ 8 Std., 1500 Hm hinauf und 700 Hm hinunter.

Sonntag: MZ 7,5 Std., 700 Hm hinauf und 1170 Hm hinunter, jeweils normales Tempo!

Reiseroute

Aarau SBB ab 6.46 via Olten nach Oensingen (an 7.12). Am Sonntag retour Tavannes ab 18.09 via Biel nach Aarau (an 19.30).

Unterk./Verpfl.  
Kosten

Berggasthof Hinter-Weissenstein, 2 DZ und 10 Plätze im Massenlager

90.-- Basis Halbtax (Kollektiv), SBB Fr. 20.-, Übernachtung mit HP Fr. 60.-, im DZ Fr. 85.-, plus TL-Beitrag

Durchführung  
Treffpunkt

Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

06.40 Uhr / Bahnhof Aarau, Perron 5

Route / Details

Sa: Oensingen - Waldenalp - Schwengimatt - Rossweidli - Hällchöpfli - Schatteberg - Bättlerchuchi - Chamben - Niederwiler Stierenberg - Wanneflue - Oberbalmberg - Röti - Berggasthof Hinter Weissenstein

So: Hasenmatt - Stallflue - Ober Grenchenberg - Montoz - Prés Richard - La Bergerie - Pré Dessous - Cab. La Rochette - Mét. de la Werthberg - Tavanne.

Zusatzinfo

Aussichtsreiche, lange Gratwanderung resp. Überschreitung der ersten und am Sonntag teilweise der zweiten Jurakette mit herrlichen Ausblicken auf das Mittelland und die Alpen.

Ausrüstung

Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen und Regenschutz, Stöcke empfehlenswert.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.12.2017, Anmeldeschluss 04.04.2018

## 14.04.2018

Ausbildung

### \* 1. Hilfekurs alpin, Tourenleiter und Sektionsmitglieder

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Pierre-Yves Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79

Anforderungen

L, A

Unterk./Verpfl.

Mittagessen Rest. Weinberg, Aarau, auf eigene Kosten

Durchführung

Beni Meichtry

Treffpunkt

14.04.2018, 07:45 / Aarau, Feuerwehrmagazin

Route / Details

Weiterbildungskurs für Tourenleiter und Sektionsmitglieder.

Themenübersicht:

Wundversorgung / Erhalten Körpertemperatur / Verletztentransport im Gebirge / Durchfall, Fieber, Erbrechen / Sichere Ereignisbewältigung / Sofortmassnahmen / Behörden / REGA / Care-Team / Debriefing / Notfallblatt.

Referenten:

Martin Matter, Sanitätsinstruktor

Pierre Schmid, ehem. Feuerwehrinstruktor

Zusatzinfo

Kursbeginn 07:45, Kursende um 16:45 Uhr. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft. Wichtig: Keine Parkplätze und Veloabstellplätze auf dem ganzen Feuerwehrareal. Anreise mit ÖV, Bus 4 ab Bahnhof Richtung Biberstein bis Aarepark, dann 5 Minuten zu Fuss Richtung Erlinsbach.

Ausrüstung

Notizmaterial

Anmeldung

Internet

## 14.-15.04.18

Skitour kombiniert

Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Anforderungen

ZS

Reiseroute

PW nach Steingletscher

Unterk./Verpfl.

Tierberglihütte SAC

Kosten

200.-- Basis Halbtax

Durchführung

Abend 13.04.2018 via E-mail

Treffpunkt 14.04.2018, 06:30 / Bahnhof Aarau  
 Route / Details Anfahrt zum Steingletscher - Aufstieg zur Tierberglühütte und allenfalls Tour zum Vorderen Tierberg.  
 Am Sonntag Aufstieg Richtung P 3202 und dann auf den Westgrat - Klettern mit Ski aufgebunden und Steigeisen bis II und dann eine Stelle III. Abfahrt bei idealen Verhältnissen über Gwächtenhorn N-Flanke. TN 5 oder mehr je nach Seilführer.  
 Ausrüstung Vollständige Hochtouren- und Skitourenausrüstung.  
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 31.01.2018, Anmeldeschluss 31.03.2018

## 21.04.2018 **Frondienst im Klettergarten**

Klettern Fels Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44  
 Raffael Schnell, M 078 852 75 60  
 Anforderungen WS, B  
 Unterk./Verpfl. Verpflegung wird organisiert.  
 Durchführung Vorabend zwischen 18:00 und 19:00  
 Treffpunkt 21.04.2018, 10:00 / P. Eppenberg, Riedbrunnenstr.  
 Route / Details Parkplatz Eppenberg, bei Riedbrunnenstr. (nicht beim Steinbruch).  
 Putzen der Felsen im Eppenberg und Steinbruch Roggenhausen.  
 Zustiegswege und Sicherungsplätze entlauben.  
 Mit guter Stimmung etwas Gutes tun.  
 Wir arbeiten bis ca. 16:00.  
 Mittagslunch und Getränke werden für alle Helfer vom SAC spendiert.  
 Ausrüstung Helm, Klettergurt, Seil (wenn vorhanden) Putzzeug (Rechen, Besen, «Schrubber») Ring/Gabelschlüssel Gr. 17  
 Anmeldung Internet

## 21.-22.04.18 **Strahlhorn, 4190 m**

Skitour kombiniert Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14  
 Anforderungen ZS, C  
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg: 1300 Hm, 5 h  
 Reiseroute ÖV  
 Unterk./Verpfl. Britanniahütte  
 Kosten 230.-- Basis Halbtax, mit Übernachtung und Bergbahnen  
 Karten 284 S; Mischabel  
 Treffpunkt 21.04.2018, 10:30 / Bahnhof Aarau  
 Route / Details Am 1 Tag mit der Bahn bis Felskinn, anschliessend kurze Traverse zur Hütte.  
 Am 2. Tag Abfahrt auf den Hohlaubgletscher und über den Allalingletscher zum Adlerpass und auf den Gipfel. Die Abfahrt erfolgt über den Adler- und Findelgletscher bis Gant. Hier nehmen wir den Dienst der Sesselbahn in Anspruch, welche uns die weitere Abfahrt bis nach down town Zermatt ermöglicht.  
 Ausrüstung Skihochtouren-Ausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen, Gstätl mit Rettungsmaterial, Pickel, Steigeisen.  
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 17.04.2018

## 21.-22.04.18 **Rinderhorn 3448 m**

Skitour kombiniert Urs Sandmeier, P 062 891 31 74, M 079 302 99 61  
 Anforderungen S, C  
 Auf-/Abstieg, MZ Zustieg Berghotel Schwarzenbach ca. 1.5 bis 3.5 h je nach der Zustieg-Variante  
 Aufstieg Rinderhorn ca. 5-6h ZS+  
 Abfahrt gleiche Route nach Schwarzenbach und weiter via Sunnbühl - Kandersteg ca. 2.5h  
 Reiseroute ÖV

Unterk./Verpfl.	Berghotel Schwarenbach
Kosten	200.-- Basis Halbtax, inkl. SBB, Seilbahnen und Tourenleiter Anteil
Karten	Wildstrubel 263S, Gemmi 1267
Durchführung	Urs Sandmeier Tel. 062 891 24 51 / Mail sandplan@gmx.ch
Treffpunkt	21.04.2018 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Samstag: Anreise nach Kandersteg od. Adelboden, Aufstieg via Chindbetti-pass od. Sunnbühl zum Schwarenbach Sonntag Tour Rinderhorn 3448 m R.810a mit Abfahrt zum Schwarenbach - Sunnbühl - Kandersteg. Achtung, die Abfahrtszeiten können entsprechend der aktuellen Schneesituation abweichen !
Zusatzinfo	Treffpunkt und Detailangaben in Absprache mit angemeldeten Personen
Ausrüstung	Kompl. Skitourenausrüstung; LVS-Schaufel, Sonde, Anseilgurt, Pickel, Steigeisen angepasst, ev. Helm, Seile nach Absprache
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.02.2018, Anmeldeschluss 24.03.2018

## 24.04.2018

### \* Seiltechnikkurs I, für Sektionsmitglieder

Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt	24.04.2018, 18:30 / Werkhof Gebr. Wehrli, 5024 Küttigen
Route / Details	Treffpunkt: Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursdauer: 18:30 bis 21:30 Uhr. Anforderungen: Keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Der Kurs ist für alle empfehlenswert, welche klettern oder an Hoch- und Gletschertouren teilnehmen. Bei Fragen oder für weiteren Informationen gebe ich gerne Auskunft. Bitte über Webseite/ Drop Tours anmelden! <a href="http://www.sac-aarau.ch">www.sac-aarau.ch</a>
Ausrüstung	Anseilgältli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seil (wenn vorhanden). Fehlendes Material kann bei unserem Materialwart, Tony Kunz, gemietet werden. Für Kurse steht das Material gratis zur Verfügung.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 23.04.2018

## 24.04.2018

### Anmeldung für Ausbildner, Seiltech. I

Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, A
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt	24.04.2018, 18:30 / Werkhof Gebr. Wehrli, 5024 Küttigen
Route / Details	Treffpunkt: Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursdauer: 18:30 bis 21:30 Uhr. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft. Bitte über Webseite/ Drop Tours anmelden! <a href="http://www.sac-aarau.ch">www.sac-aarau.ch</a>
Ausrüstung	Anseilgältli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seile.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 23.04.2018

## 28.04.2018

Klettern Fels

Anforderungen  
Unterk./Verpfl.  
Durchführung  
Treffpunkt  
Route / Details

## Frondienst im Klettergarten

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44  
Raffael Schnell, M 078 852 75 60

WS, B  
Verpflegung wird organisiert.  
Alle Angemeldeten erhalten am Freitag ein Mail  
28.04.2018, 10:00 / P. Eppenber, Riedbrunnenstr.  
Parkplatz Eppenber, bei Riedbrunnenstr. (nicht beim Steinbruch).  
Putzen der Felsen im Eppenber und Steinbruch Roggenhausen.  
Zustiegswege und Sicherungsplätze entlauben.  
Mit guter Stimmung etwas Gutes tun.  
Wir arbeiten bis ca. 16:00.  
Mittagslunch und Getränke werden für alle Helfer vom SAC spendiert.  
Ausrüstung Helm, Klettergurt, Seil (wenn vorhanden) Putzzeug (Rechen, Besen, «Schrubber») Ring/Gabelschlüssel Gr. 17  
Anmeldung Internet

## 28.-29.04.18

Skitour

Anforderungen  
Unterk./Verpfl.  
Anmeldung  
Zusatzinfo

## Pazolastock - Badus - Piz Borel - Cavradi (*neues Datum*)

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

ZS, B  
Cap. Maighels  
Internet; Anmeldeschluss 25.04.2018  
**Bitte beachtet die Angaben auf DropTours**

## 29.04.2018

Wandern

Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Reiseroute  
Unterk./Verpfl.

## Jura Südfuss (Kul-Tour)

Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16

T2, A  
+466 m / -1>042 m, ca. 5h  
ÖV  
Mittagessen im Rest. Tanne, Gaicht (... vom Cotelette über Gemüse bis zum Fondue...)

Route / Details

Près d'Orvin (1007), Bergerie du Bas (1288), Lamboing (820), Twannberg (868), Gaicht (676), Rebenweg nach Biel (437)

Zusatzinfo

Jeder Teilnehmende erhält ein E-Mail. Bei Schnee schnallen wir uns zwischen durch die Schneeschuhe an.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 23.04.2018

## 01.05.2018

Ausbildung

Anforderungen  
Durchführung  
Treffpunkt  
Route / Details

## \* Seiltechnikkurs II, für Sektionsmitglieder

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

L, A  
beim TL, Bernhard Meichtry  
01.05.2018, 18:30 / Werkhof Gebr. Wehrli, 5024 Küttigen  
Treffpunkt: Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz.

Ausrüstung

Kursdauer: 18:30 bis 21:30 Uhr.

Der Kurs ist für alle empfehlenswert, welche klettern oder an Hoch- und Gletschertouren teilnehmen.

Anforderungen: Besuch vom Kurs I, oder beherrschen der Knöpfe.

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Bitte über Webseite/ Drop Tours anmelden! [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch)

Anseilgältli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seil, (wenn vorhanden).

Fehlendes Material kann bei unserem Materialwart, Tony Kunz gemietet werden. Für Kurse steht das Material gratis zur Verfügung.

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 30.04.2018

- 01.05.2018** **Anmeldung für Auszubildner, Seiltech. II**  
 Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44  
 Anforderungen ZS, A  
 Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry  
 Treffpunkt 01.05.2018, 18:30 / Werkhof Gebr. Wehrli, 5024 Küttigen  
 Route / Details Treffpunkt: Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz.  
 Kursdauer: 18:30 bis 21:30 Uhr.  
 Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.  
 Bitte über Webseite/ Drop Tours anmelden! [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch)  
 Ausrüstung Anseilgstättli, Karabiner Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seile.  
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 30.04.2018
- 05.05.2018** **\* Einführungskurs Klettern und Abseilen (Egerkinger Platte, rechter Teil) - abgesagt**
- 08.05.2018** **Von der Halle an den Felsen, 1. Teil, Kletterkurs**  
 Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44  
 Anforderungen WS, A  
 Kosten 10.-- inkl. Kursunterlagen  
 Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry  
 Treffpunkt 08.05.2018, 18:00 / P. Rest. Schützen Aarau, Kursdauer bis ca. 21:15  
 Route / Details Anforderungen: Indoor-Klettererfahrung im Vorstieg 5a.  
 Besuch des Seiltechnikkurses vom 24.04. & 01.05.2018.  
 Beherrschen der Knöpfe: 8-ter, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, Halteknoten.  
 Kursinhalt: Anseilen, Partner-Check, Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, Einfädeln, Abseilen, Standplatz einrichten, usw.  
 Eine klettertechnische Ausbildung ist an diesem Kurs nicht vorgesehen.  
 Zusatzinfo Der 08. & 15. Mai ist **ein** Kurs! Die Teilnehmer müssen den Kletterkurs 2, z.B. in der Kletterhalle Lenzburg absolviert haben, und sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.  
 Ausrüstung Gstättli, 3 HMS-Karabiner, Abseilgerät, Sicherungsschlinge, Bandschlingen, Prusikschlinge, Express, Kletterschuhe und Helm. Seil, wenn vorhanden.  
 Fehlendes Material kann bei unserem Materialwart, Tony Kunz, gemietet werden. Für Kurse steht das Material gratis zur Verfügung.  
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 03.05.2018
- 10.-12.05.18** **Auffahrtsskitouren: Uratstock - Mittler Tierberg - Gwächtenhorn - Sustenhorn**  
 Skitour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73  
 Anforderungen WS, B  
 Auf-/Abstieg, MZ Do: Uratstock, 1040Hm, MZ 3.5 Std.  
 Fr: Mittlerer Tierberg Skigipfel, 1440 Hm Aufstieg, MZ 4.5 Std.  
 Sa: Gwächtenhorn und Sustenhorn, 625+410 Hm Aufstieg, 1730 Hm Abfahrt, MZ 4 Std.  
 Reiseroute PW: Aarau - Luzern - Brünigpass - Meiringen - Gadmen - Steingletscher  
 Unter./Verpfl. Hotel Steingletscher (6 Doppelzimmer!) und Tierberglhütte  
 Kosten 235.-, HP Fr. 92.- und 65.-, Mitfahrerbeitrag Fr. 56.- plus TL-Entschädigung  
 Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos  
 Treffpunkt 10.05.2018, 05:00 / PP Bahnhof Aarau

Route / Details	Do: Aufstieg auf den Uratstock, Abfahrt auf der Aufstiegsroute zum Hotel Steingletscher. Fr: Aufstieg via Steingletscher auf den Mittleren Tierberg/Skigipfel. Abfahrt zur Tierberglühütte. Sa: Zunächst auf das Gwächtenhorn; nach der Abfahrt Richtung Sustenlimi folgt das Sustenhorn, dessen Westhang dann ebenfalls von der Sonne beschienen wird. Abfahrt über die hoffentlich leicht angesulzte Westflanke und den Steingletscher möglichst weit hinunter.
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung mit Gstättli, Barry, Schaufel, Sonde, Harscheisen, Prusikschlinge und HMS-Karabiner; Seil und Pickel nach Absprache. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 07. Mai dem TL.
Anmeldung	Internet

<b>10.-13.05.18</b>	<b>Auffahrt: Valle Cannobina / Piemont</b>
Wandern	Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen	T3, B
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

<b>15.05.2018</b>	<b>Von der Halle an den Felsen, 2. Teil, Kletterkurs</b>
Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	WS, A
Auf-/Abstieg, MZ	Die Teilnehmer müssen die Anforderungen vom Kletterkurs 2, z.B. in der Kletterhalle Lenzburg absolviert haben und sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen.
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt	15.05.2018, 18:00 / nach Absprache, Kursdauer bis ca. 21:15
Route / Details	Siehe Ausschreibung vom 08. Mai 2018. Der 08. & 15. Mai ist <b>ein</b> Kurs. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Siehe Ausschreibung vom 08. Mai 2018
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 03.05.2018

<b>19.-21.05.18</b>	<b>Pfingsten: Chez les Welsches</b>
Wandern	Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen	T3, C
Auf-/Abstieg, MZ	T2-T3
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

<b>26.05.2018</b>	<b>* Grundkurs Mehrseillängen-Klettern</b>
Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Unterk./Verpfl.	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	10.-- inkl. Kursunterlagen
Durchführung	Beni Meichtry per Mail
Treffpunkt	26.05.2018, 13:15 / Klettergarten Roggenhausen 1, Kursdauer bis 16:30
Route / Details	Der Ausbildungskurs für Mehrseillängen ist geeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger. Nach der Materialkunde werden wir das Vorgehen beim Klettern und Abseilen üben. Voraussetzungen: Beherrschen der Knöpfe: 8-er, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, Halteknoten. Kletterniveau im Vorstieg 4c/5a, selbständiges, sicheres Klettern im Klettergarten. Teilnahme am Seiltechnikkurs I und II, vom 24. 04. & 01.05 2018.

Zusatzinfo	Die Egerkinger-Platte ist wegen Steinschlag-Gefahr gesperrt. Dadurch werden wir im Klettergarten das nötige Wissen erlernen und üben. Richtige Mehreillängen klettern wir am So. 24.06.18 in den Alpen. Der Ort wird noch bestimmt je nach den Verhältnissen, (Sustengebiet, Gotthard, Grimsel). Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung für den Fels, das heisst neben Klettergurt und Kletterfinken auch Helm, 5 Expresse, 3 Karabiner, Abseilgerät, 1 Prusikschlinge, 2 lange Bandschlingen, Selbstsicherungsschlinge, evtl. spezielles Sicherungsgerät, Seil.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 02.02.2018, Anmeldeschluss 21.05.2018

**27.05.2018**

**Biketour, Belchenflue, 1100 m**

Bike Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen S2, C

Auf-/Abstieg, MZ Aufstiege ca. 1000 Hm / 50 km / 4-5 Std.

Reiseroute Bike

Unterk./Verpfl. Bärenwil im Bären

Karten 1088 Hauenstein

Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter

Treffpunkt 27.05.2018, 09:00 / Aarau, P. Schachen, Badi

Route / Details Lostdorf, Frobürg, Hauenstein, Challhöchi, Belchenflue, Bärenwil, Pause Rest.

Bären.

Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike.

Bei Regenwetter wird die Tour auf den 10.06.2018 verschoben.

Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege und Asphalt.

Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden.

Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch,

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 25.05.2018

**01.-03.06.18**

**Via Alta Vallemaggia - Aussichtsreiche Panoramawanderung zwischen Valle Maggia und Valle Verzasca**

Wandern Regina Gregori, P 056 221 21 42

Anforderungen T3, B

Auf-/Abstieg, MZ 1. Tag: Mergoscia-Cardada, 3,5 h, 830 Hm Aufstieg

2. Tag: Cardada-Cima della Trosa (1869 m ü.M.)-Madone (2039 m

ü.M.)-Bocchetta di Orgnana (1950 m ü.M.) - Cap. Alpe Nimi

3. Tag: Cap. - Alpe Pizzit (1713 m ü.M.)-Gordevio

7 h, 887 Hm Aufstieg, 2020 Hm Abstieg

KUNDENMALEREI

SÄUBERLI

RENOVIEREN MALEN GIPSEN

**Milo Säuberli**

Südallee 11, 5000 Aarau

+41 (0)79 934 74 77

info@kundenmalerei-saeuberli.ch

www.kundenmalerei-saeuberli.ch





Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	1. Tag: Capanna «Lo Stallone»; 2. Tag: Cap. Alpe Nimi
Karten	1:25 000 Locarno (1312)
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten zwei Tage vor der Tour ein Infomail.
Route / Details	Abwechslungsreiche Panoramawanderung zwischen Valle Verzasca und Valle Maggia auf der «Via Alta Vallemaggia». Zwischendurch erfordern felsige Passagen und leicht ausgesetzte Wege unsere Trittsicherheit. Der Abstieg nach Gordevio führt durch Laubwälder und über Steintreppen. In Gordevio löschen wir im lauschigen Garten des «Unione» den Durst mit einem frisch gezapften Appenzeller Quöllfrisch! Wenn das kein Grund ist, mitzuwandern?
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 30.05.2018

## 02.06.2018 Rhonestock, 3586 m

Skitour kombiniert	Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen	ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ	Aufstieg, 1315 Hm und 4.5-5h
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Hotel Tiefenbach
Kosten	160.-- PW, mit Übernachtung
Karten	255 S; Sustenpass
Treffpunkt	01.06.2018, 17:00 / Bahnhof Aarau oder nach Vereinbarung
Route / Details	Aufstieg über den Rhonegletscher zum Eggfirn und über diesen auf den Gipfel. Je nach Kondition können wir den Dammastock als Gipfel «mitnehmen». Die Abfahrt folgt in etwa der Aufstiegsroute.
Zusatzinfo	Wir fahren am Freitag Abend bis zum Hotel Tiefenbach und übernachten in diesem. So haben wir am Samstagmorgen eine kurze Anfahrt zum Belvédère, wo unsere Tour beginnt.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 29.05.2018

## 03.06.2018 \* Brüggligrätli, 1100 m, (Edelgrat)

Klettern Fels	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	4a, A
Auf-/Abstieg, MZ	Zu- und Abstieg, je ca. 20 Min., Kletterzeit ca. 3-4 Std.
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack
Kosten	35.-- Fahrspesen und Leitung
Karten	Plaisir Jura
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt	03.06.2018, 07:30 / Bhf. Aarau, oder nach individueller Absprache
Route / Details	Bhf. Aarau, oder ab Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache.
Zusatzinfo	Fahrt nach Selzach SO, P. unterhalb Rest. Brüggl. Diese Gratkletterei eignet sich sehr gut für Einsteiger mit Vorkenntnissen oder als Vorbereitung für Hochtouren. Wer will, kann mit Bergschuhen klettern. Auch das selbständige Absichern der Route und Standbau kann sehr gut geübt werden. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung, Helm, 6 Express, 2 Bandschlaufen, ev. Keil und Friends Seil, 40 m nach Absprache.
Anmeldung	Internet

## 15.-17.06.18 Vorbereitungstag u. F&G- Kurs für Ausbilder

Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, A
Auf-/Abstieg, MZ	je 1 Std. So. 5-6 Std.
Reiseroute	PW

Unterk./Verpfl. Karten Durchführung Treffpunkt Route / Details	Hotel Steingletscher mit HP, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack 1211, Meiental beim TL, Bernhard Meichtry 15.06.2018, 07:00 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprach Fahrt über Meiringen, Steingletscher Treffpunkt: Berghotel Steingletscher
Zusatzinfo	Freitag: Wir repetieren mit Steigeisen, Pickel und Seil das sichere Bewegen & Verhalten auf dem Gletscher und Firn in der Seilschaft. Objektive und subjektive Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Samstag: Ausbildung mit den Sektions-Teilnehmern. Sonntag: Anwendungstour. Sa. & So. siehe Ausschreibung Sektions-Teilnehmer. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner, Abseilgerät, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnüre 6-8 mm, 1.5 m & 4-5 m, 1-2 Bandschlingen. Wenn vorhanden, Eisschrauben, Rölleli, Tibloc, Robman u. ä.. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz. Internet; Anmeldeschluss 11.06.2018
Anmeldung	

### 15.-17.06.18

### Klettern in der Region Martigny

Klettern Fels Anforderungen Unterk./Verpfl. Kosten Treffpunkt Route / Details	Mario Suter, P 079 457 16 49, M 079 457 16 49 6a, C Übernachtung in Ferienwohnung in Martigny 220.-- Basis 5 Teilnehmer 15.06.2018, 08:00 / P+R Aarau West oder nach Absprache Routen je nach Verhältnissen z.B.: Freitag Le Troubayet: Kalinka, 220 m, 7SL 5c (5b obl.) - Zustieg 25 Min, Abstieg 15 Min Samstag Châtelard - Giétroz: Cacao Girls, 380 m, 12SL 6a+ (5c obl.) - Zustieg 15 Min, Abstieg 30 Min Sonntag La Dyure: Incantation à la neige, 250 m, 10SL 6a+ (5c obl.) - Zustieg 30 Min, Abstieg 60 Min
Zusatzinfo	Wir klettern einige gut abgesicherte MSL-Routen im schönen Unterwallisser Gneis.
Ausrüstung	MSL-Ausrüstung, Helm, Halbseile 2x50 m, 12 Express + Schlingen für Standplätze - Gutes Schuhwerk für alpine Zu- und Abstiege
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 10.06.2018

### 16.-17.06.18

### \* Firn und Gletscher- Kurs, Sektionsmitglieder

Ausbildung Anforderungen Auf-/Abstieg, MZ	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44 L, A Sa. je 1 Std. So. ca. 6-7 Std.
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl. Kosten	aus dem Rucksack 160.-- Übernachtung im Massenlager mit HP, Fahrspesen + Leitung, für Sektionsmitglieder
Karten Durchführung Treffpunkt	1211, Meiental beim TL, Bernhard Meichtry 16.06.2018, 06:20 / P. N1 Aarau West oder nach Absprache

Route / Details	Ab 06:20 Bhf. Aarau Ab 06:20 P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache. Fahrt über Meiringen nach Steingletscher Treffpunkt: Berghotel Steingletscher
Zusatzinfo	Ausbildner: Bestens ausgebildete Tourenleiter unser Sektion. Sa. Wir lernen mit Steigeisen, Pickel und Seil das sichere Bewegen & Verhalten auf dem Gletscher und Firn in der Seilschaft. Objektive und subjektive Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. So. Je nach Wetter und Bedürfnissen auf dem Gletscher das Erlernte vertiefen, ev. mit einem Eisparcours oder mit einer kleinen Anwendungstour. Bedingung: Teilnahme am Seiltechnikkurs vom 24.04. & 01.05.2018. Bei der Anmeldung unbedingt euren Ausbildungsstand angeben, z.B. Einsteiger, wenig geübt, habe schon eine oder mehrere Gletscherkurse besucht. Im Weiteren: Wer kann mit dem Auto fahren und mit total wie vielen Personen? Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft. Übernachtung im Mehrbettzimmer, wer ein Zimmer möchte, bitte selber reservieren (Alpin Center Sustenpass, 033 975 12 22). Bitte mir mitteilen!
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner, Abseilgerät, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnüre 6-8 mm, 1,5 m & 4-5 m, 1-2 Bandschlingen. Wenn vorhanden: Eisschrauben, Rölleli, Tibloc, Roobman u. ä.. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe (Gartenhandschuhe eignen sich gut), Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz. Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 11.06.2018

### 17.06.2018

### Wanderung Seebergsee Diemtigtal

Wandern	Tamara Fischer, P 079 780 07 25, M 079 780 07 25
Anforderungen	T2, A
Auf-/Abstieg, MZ	Auf- und Abstieg 500 Hm, reine Marschzeit 3,5 h
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Verpflegung aus dem Rucksack
Durchführung	Tamara Fischer
Treffpunkt	17.06.2018 / P&R Lenzburg
Route / Details	Schöne Rundwanderung im Diemtigtal um den Seebergsee.
Anmeldung	Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.04.2018, Anmeldeschluss 10.06.2018

### 23.-24.06.18

### Fluebrig - Gross Aubrig - Schiberg - Brünnelistock - Rossälplispitz - Zindlenspitz

Wandern	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T4, C
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 1700 Hm hinauf und hinunter MZ 8 Std. So: 1700 Hm hinauf und hinunter, MZ 8 Std.
Unterk./Verpfl.	Gasthaus Stausee, Innerthal
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.12.2017, Anmeldeschluss 20.06.2018
Zusatzinfo	<b>Bitte beachtet die Angaben auf DropTours</b>

### 23.-24.06.18

### Balmhorn, 3698 m / Wildhorn 3246 m

Hochtour komb.	Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93
Anforderungen	WS, C
Auf-/Abstieg, MZ	Sa. Sunnbüel - Schwarenbach ca. 1.5 Std. So. Schwarenbach - Zackengrat - Balmhorn und via den gleichen Weg zurück. Aufstieg: ca. 1600 Hm, Abstieg: ca. 1700 Hm, ca. 10-11 Std.

Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Berghotel Schwarenbach, HP, Lager oder 6er Zimmer
Kosten	180.-- Basis Halbtax, inkl. Seilbahn
Karten	LK 1267, Gemmi
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Gstädtli, 2 HMS-Karabiner, Eisschrauben, Bandschlingen, Reepschnüre, Stirnlampe, ev. Stöcke. Seil nach Absprache.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

## 24.06.2018

### \* Grundkurs Mehrseillängen-Klettern

Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Auf-/Abstieg, MZ	30 Min. bis 1 Std.
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	90.-- Fahrt, Unterlagen & Leitung
Durchführung	Beni Meichtry per Mail
Treffpunkt	24.06.2018, 06:30 / Autobahneinfahrt Aarau West/Kölliken Parkplatz
Route / Details	Es ist ein Ausbildungskurs für Mehrseillängen, geeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger. Voraussetzungen: Kletterniveau im Vorstieg 4c/5a, selbständiges sicheres Klettern im Klettergarten. Beherrschen der Knöpfe: 8-er, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, Halteknoten. Teilnahme: am Seiltechnikkurs I und II, 24. 04 & 01.05. Besuch von der Halle, vom Fels-Kurs oder vom MSL-Vorkurs vom 26.05.18 Kursinhalt: Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, Standbau, überschlagen, MSL-abseilen, usw.
Zusatzinfo	Der Ort wird noch bestimmt je nach den Verhältnissen, (Sustengebiet, Gotthard, Grimsel). Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung für draussen; das heisst neben Klettergurt und Kletterfinken auch Helm, 6 Expresse, 3 Karabiner, Abseilgerät, 1 Prusikschnlinge, 2 lange Bandschlingen, 1 Selbstsicherungsschnlinge, evtl. spezielles Sicherungsgerät. Pro zwei Personen ein Doppelseil, 50 m.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 02.02.2018, Anmeldeschluss 18.06.2018

## 27.06.2018

### \* Einsteigertour, Gr. Muttenhorn, 3099 m

Hochtour komb.	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Auf-/Abstieg, MZ	5-6 Std., ca. 700 Hm
Reiseroute	PW, Aarau - Furkapass, 2429 m
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack
Kosten	80.-- Fahrkosten + Leitung
Karten	1251, Val Bedretto
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Di per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	27.06.2018, 06:30 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
Route / Details	Vom Furkapass zuerst auf gutem Weg, dann über Gröll zum Muttengletscher, wo wir uns anseilen. Auf ca. 3000 m erreichen wir den Grat, danach Gratweg und leichte Kletterei zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg oder ähnlich.
Zusatzinfo	Du möchtest mal eine leichte Hochtour über Gletscher und mit leichter Kletterei, abseits die Ruhe der Bergwelt geniessen, dann ist das das Richtige für dich. Wir werden dir die nötigen und wichtigsten Handhabungen für diesen wunderbaren Freizeitsport vermitteln. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Als Vorbereitung eignet sich der Seiltechnikkurs vom 24.04. & 01.05., Firn & Gletscherkurs vom 16./17. Juni hervorragend. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, ev. Reepschnur oder Bandschlingen. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Notfallblatt. Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter, Tony Kunz, gemietet werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 25.06.2018

### 30.6.-1.7.18

### \* Einsteigertour, Grassen, 2946 m

Hochtour komb. Anforderungen	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Auf-/Abstieg, MZ	WS, A
Reiseroute	5-6 Std., ca. 700 Hm
Unterk./Verpfl.	PW, Aarau, Wassen, Chli Susten
Kosten	Sustlihütte mit HP, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Karten	140.-- Fahrkosten, Übernachtung mit HP, Leitung
Durchführung	1211, Meiental oder 255, Sustenpass
Treffpunkt	Teilnehmer werden am Freitag per E-Mail benachrichtigt.
Route / Details	30.06.2018, 07:00 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprach Sa. nach dem Hüttenzustieg werden wir im Felsgelände eine kleine Übungstour über Murmet 2865 m unternehmen oder an den Platten unterhalb der Hütte klettern. So. via Stössenfirn, Stössensattel, zum Grassen, ca. 3.5 Std. Abstieg auf der gleichen Route.
Zusatzinfo	Du möchtest mal eine leichte Hochtour über Gletscher und mit leichter Kletterei, abseits die Ruhe der Bergwelt geniessen, dann ist das das Richtige für dich. Wir werden dir die nötigen und wichtigsten Handhabungen für diesen wunderbaren Freizeitsport vermitteln. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Als Vorbereitung eignet sich der Seiltechnikkurs vom 24. April & 01. Mai, Firn & Gletscherkurs vom 16./17. Juni hervorragend. Bei Fragen oder für weiteren Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, ev. Reepschnur oder Bandschlingen. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz. Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2018, Anmeldeschluss 25.06.2018

### 30.6.-1.7.18

### Pizzo Campo Tencia 3072 m

Wandern	Lutz Freiwald, P 056 426 38 56, M 079 922 29 11
Anforderungen	T4, C
Auf-/Abstieg, MZ	Samstag +1072 Hm, -125 Hm, ca. 4-5 Stunden. Sonntag +932 Hm, -1900 Hm, ca. 8-9 Stunden.
Reiseroute	ÖV Aarau-Dalpe-Aarau
Unterk./Verpfl.	Capanna Campo Tencia 2140 m, HP
Route / Details	Samstag von Dalpe (Option: über den Lago Morghirolo 2264 m) zur Hütte, +1072Hm,-125Hm ca. 4-5 Stunden. Sonntag auf den Pizzo Campo Tencia 3072 m (+932Hm, Aufstieg ca. 3h). Abstieg zurück nach Dalpe (-1900 Hm ca. 8-9h). Konditionelle Anforderungen hier eher Kat C, da langer Abstieg.
Zusatzinfo	Exakte Abfahrtszeiten und Treffpunkt folgen, sobald der aktuelle Fahrplan zur Verfügung steht. Mit seinen 3072 m ist der Pizzo Campo Tencia der höchste Gipfel der Tessiner Alpen (ganz auf Tessiner Gebiet) und zweifellos der König

des Val Piumogna. Sein Gipfel ist ohne technische Schwierigkeiten von der Hütte aus erreichbar. Die Verpflegung auf der Hütte wird allgemein gelobt. Links: <http://www.campotencia.ch>

Ausrüstung

Passende Bergausrüstung mit entsprechendem Schuhwerk, möglichst steigeisenfest. Ggf. sind Steigeisen und Pickel notwendig, je nach Bedingungen (gefrorene Restschneefelder Ende Juni noch möglich).

Anmeldung

Tagesverpflegung selbst.  
Schriftlich, Internet



Foto: Patricia Schibli - Aus dem Archiv

## Familienbergsteigen FaBe

---

### 08.04.2018 **FABE Kletterkurs Egerkinger Platte, abgesagt**

**15.04.2018**

#### **Gisliflue-Homberg**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Unterk./Verpfl.  
Durchführung  
Treffpunkt  
Route / Details

Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10  
T2, B

Marschzeit ca. 6h

Verpflegung aus dem Rucksack

078 792 05 10, alle Teilnehmer erhalten ein Mail am Tag davor

15.04.2018 / Bushaltestelle Hausacher Auenstein

Von Auenstein auf die Gisliflue bis zum Homberg und runter nach Küttigen, der Aare nach zurück. Wir bräteln auf dem Homberg.

(Alternativ: Rückweg ab Küttigen mit ÖV oder individuell)

Ausrüstung

Gute Schuhe, Essen und Trinken, dem Wetter angepasste Kleidung

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 12.04.2018

**06.05.2018**

#### **Klettern im Klettergarten**

Klettern Fels  
Anforderungen  
Durchführung

Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10

I, A

078 792 05 10, alle Teilnehmer erhalten ein Mail am Tag davor

Treffpunkt	06.05.2018 / Eppenberg Steinbruch
Route / Details	für Anfänger wie auch Fortgeschrittene. Anfänger werden Toperope vom TL oder einer anderen ausgebildeten Person gesichert. Fortgeschrittene Kletterer dürfen im Vorstieg klettern und werden von ausgebildeten Sicherungspersonen gesichert.
Ausrüstung	Geeignet für die ganze Familie, vom Kleinkind bis zu Grosseltern. Klettergurt, Helm, Selbstsicherungsschlinge, ev. Seil, Essen, Trinken (es besteht die Möglichkeit zu bräteln) Diejenigen, die abseilen möchten, zusätzlich noch einen Tuber/Abseilachter und 3 Schraubkarabiner.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 16.01.2018, Anmeldeschluss 01.05.2018

<b>20.05.2018</b>	<b>Balmberg – Untergrenchenberg - Grenchen</b>
Wandern	Karin Sieber, M 079 333 32 82
Anforderungen	T1, B
Auf-/Abstieg, MZ	Oberbalmberg 1078 - Weissenstein 1258 - Hasenmatt 1445 - Untergrenchenberg 1299, ca. 16 km, Marschzeit ca. 6h, Aufstieg ca. 720 Hm, Abstieg ca. 650 Hm
Reiseroute	Aarau-Balmberg / Untergrenchenberg-Aarau
Kosten	28.-- Basis Halbtax
Route / Details	Anreise mit ÖV nach Balmberg, Wanderung über Weissenstein bis nach Untergrenchenberg, Rückreise mit ÖV
Zusatzinfo	Schöne Wanderung auf dem Jura Höhenweg.
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

## **Vorankündigung FaBE Lager in Madulein - Herbst 2018**

Zusatzinfo **Bitte beachtet die Angaben auf DropTours oder in der RK 2018-01**

## **Kinderbergsteigen KiBe**

<b>29.04.2018</b>	<b>Klettern Orvin</b>
Klettern Fels	Daniel Schnyder, P 062 844 49 14, M 079 232 48 72
Auf-/Abstieg, MZ	max. 1h
Kosten	20.-- Basis Halbtax
Treffpunkt	08:30 / Bahnhofvorplatz Aarau
Route / Details	Wir werden einen Klettergarten im Jura aufsuchen und dem Kletterniveau entsprechende Routen klettern. Selbständiges Sichern und Vorsteigen werden vorausgesetzt.
Zusatzinfo	Mittagessen aus dem Rucksack, wenn möglich werden wir bräteln. Details werden per Email bekanntgegeben
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm
Anmeldung	Schriftlich

<b>04.05.2018</b>	<b>Klettertraining Jugend / Abendklettern</b>
Klettern Fels	Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Treffpunkt	17:50 / Wöschnau (Haltestelle)
Route / Details	Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenberg statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).

Zusatzinfo Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43, Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26, Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.

Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschnur, Selbstsicherungsschnur („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden - Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.

Anmeldung Schriftlich

### **13.05.2018**

#### **Klettern Brüggli Grat**

Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

Kosten 20.--

Treffpunkt 08:00 / Bahnhof Aarau, Bahnhofplatz

Route / Details Schöne Kletterei über Grat - ab und zu etwas luftig, dafür mit Weitblick.

Zusatzinfo Dank einfacher Schwierigkeit für alle KiBe-ler geeignet.

Ausrüstung Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, wenn vorhanden Prusikschnur, Selbstsicherungsschnur («Nabelschnur»), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch, Sonnenschutz und Regenschutz

Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung Schriftlich

### **27.05.2018**

#### **Klettern Klus Balsthal**

Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

Kosten 20.--

Treffpunkt 08:00 / Bahnhof Aarau, Bahnhofplatz

Route / Details Gut erreichbarer Klettergarten mit Routen in allen Schwierigkeitsgraden.

Zusatzinfo Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der Teilnehmer angepasst.

Ausrüstung Turnschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, wenn vorhanden Prusikschnur, Selbstsicherungsschnur („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz

Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung Schriftlich

### **01.06.2018**

#### **Klettertraining Jugend / Abendklettern**

Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

Treffpunkt 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)

Route / Details Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenbergrain statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).

Zusatzinfo Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43 Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26, Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.

Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschnur, Selbstsicherungsschnur („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden - Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.

Anmeldung Schriftlich



**22.06.2018**

Klettern Fels  
Treffpunkt  
Route / Details

**Klettertraining Jugend / Abendklettern**

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
17:50 / Wöschnau (Haltestelle)

Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenberg statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).

Zusatzinfo

Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43, Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26, Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.

Ausrüstung

Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden - Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.

Anmeldung

Schriftlich

**24.06.2018**

Klettern Fels  
Kosten  
Treffpunkt  
Route / Details

**Klettern Oberdörflerchlu**

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
20.--

08.15 / Bahnhof Aarau, Bahnhofplatz

Wir klettern zuerst an den Übungsplatten (4a bis 6a+) und schauen, ob die Seiltechnik (Knotentechnik, HMS-Sichern, «Fädeln») sitzt. Ansonsten gibt es auf kleinem Raum Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Natürlich wird der Bubichopf (mit Abseilen) nicht fehlen.

Zusatzinfo

Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der Teilnehmer angepasst.

Ausrüstung

Turnschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, wenn vorhanden Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge («Nabelschnur»), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz  
Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung

Schriftlich

**30.06.2018**

Ausbildung  
Treffpunkt  
Zusatzinfo  
Anmeldung

**KiBe Leiterweiterbildung (mit Bergfhr)**

16:30 / Aarau SBB

Die detaillierte Ausschreibung erfolgt via E-Mail.

Schriftlich

**Vorankündigung Sommerlager KiBe im Susten- und Triftgebiet****Bergsteigerlager Jugend Sommer, 5. – 11. August**

Das Sommerlager 2018 findet vom Sa, 5. - So, 11. August in der Windegghütte statt: Wir geniessen ein abwechslungsreiches Programm in alpiner Umgebung - Klettern im Klettergarten, herausfordernde Mehrseillängenrouten, luftige alpinen Gipfelgrate und Weitblick bei den Hochtouren, Badensee dieses Mal nicht direkt vor der Hütte, dafür wieder mit einer Tyrolienne! Der Hüttenaufstieg dauert rund 2.5 h im gemütlichen Tempo.

Datum:

Sonntag, 5. August bis Samstag, 11. August 2018

Ort:

Windegghütte, 1887 m (<https://www.windegghuette.ch/>)

Programm: Ausbildung und Klettern im Fels/Eis, Bergerlebnisse, Lagerleben, ...  
Leistungen: Halbpension mit Marschtee und Tee zum Nachtessen, Unterkunft,  
Reise ab Aarau, Bergführer und Leiter nach SAC / J+S-Richtlinien  
Kosten: Mitglieder SAC (unabhängig von Sektionszugehörigkeit) Fr. 350.-, Nichtmit-  
glieder Fr. 450.-  
(zweites Familienmitglied Fr. 175.-)

Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Im Vordergrund stehen vielseitige Klettererlebnisse in einer wunderschönen Umgebung, aber auch Hochtouren und andere Aktivitäten. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist.

Ausrüstung: Alle angemeldeten TeilnehmerInnen erhalten eine detaillierte Liste.  
Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.  
Teilnahme: Kinder mit den Jahrgängen 2008 bis 2005, resp. 2003. Ältere Jugendliche in  
Absprache.  
Training: Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit  
Rucksack von 3 - 4 h pro Tag gewohnt sind.  
**Achtung: Wir erwarten, dass sich nur Kinder anmelden, welche freiwillig am Lager  
teilnehmen wollen und die bereit sind, sich täglich bei jedem Wetter im  
Gelände zu bewegen.**  
Anmeldung: Schriftlich per E-Mail bis spätestens 6. Mai 2018 an  
andreas.stehli@swissonline.ch  
Fragen: Tel. 079 597 37 04 oder an obige E-Mail

## Frauengruppe

---

**04.04.2018 Monatsversammlung**  
Anlass Edith Haberstich, P 062 822 42 58  
Zusatzinfo 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Laterne. Anmeldung unter Tel. 062 822  
42 58 (Edith Haberstich)  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich

**02.05.2018 Monatsversammlung**  
Anlass Edith Haberstich, P 062 822 42 58  
Zusatzinfo 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Laterne. Anmeldung unter Tel. 062 822  
42 58 (Edith Haberstich)  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

**06.06.2018 Monatsversammlung**  
Anlass Edith Haberstich, P 062 822 42 58  
Zusatzinfo 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Laterne. Anmeldung unter Tel. 062 822  
42 58 (Edith Haberstich)  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich

## Seniorengruppe A

---

Anmeldung **Gilt für alle Touren:** www.sac-aarau, per Mail oder telefonisch am Dienstag-  
abend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter

### **04.04.2018 Uznach - Ranzachtobel - Wattwil**

Wandern Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94  
Anforderungen T2, auf 700 Hm, ab 550 Hm, MZ 5 h

### **11.04.2018 Thuisis - Säumerpfad „Alter Schyn“ - Alvaschein**

Wandern Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68  
Anforderungen T2, auf 850 Hm, ab 550 Hm, MZ 5 h

### **18.04.2018 Biel - Bötzingenberg - Romont - Holzerhütte Grenchen**

Wandern Willi Müller, P 062 824 42 66, M 079 822 02 79  
Anforderungen T1, auf 800 Hm, ab 600 Hm, MZ 4,5 h

### **25.04.2018 Sombeval - Mont Crosin - Mont-Soleil - St.Imier**

Wandern Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66  
Anforderungen T1, auf 800 Hm, ab 250 Hm, MZ 5,5 h  
Zusatzinfo Narzissenwanderung

### **02.05.2018 Aeschi(see) - Steinhof - Riedtwil - Mutzbachgraben – Wynigen**

Wandern Annemarie Wenger Kirsch, P 062 824 81 66, M 079 437 16 85  
Anforderungen T1, auf 400 Hm, ab 400 Hm, MZ 5,5 h

### **09.05.2018 Siegerhausen - Aussichtsturm Napoleon (Horain/Wäldi) - Berlingen**

Wandern Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07  
Zusatzinfo mit Schiff nach Schaffhausen

### **16.05.2018 Zürchersmühle - Hundwiler Höhe - Appenzell**

Wandern Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66  
Anforderungen T2, auf 650 Hm, ab 700 Hm, MZ 4,5 h

### **30.05.2018 Habkern - Hohgant - Kemmeriboden**

Wandern Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01  
Anforderungen T2, auf 1200 Hm, ab 1300 Hm, MZ 6,5 h  
Reiseroute ÖV  
Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack  
Kosten 62.– Basis Halbtax  
Treffpunkt 30.05.2018 / Aarau Gleis 6, Abfahrt 06.14, Olten 06.29 Gl 11

### **06.06.2018 Amdener Höhenweg mit Gulme und Flügespitz**

Wandern Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81  
Anforderungen T2, auf 750 Hm, ab 750 Hm, MZ 4,5 h

### **13.06.2018 Gypsera - Zollhaus - Guggisberg - Guggelhörnli - Guggisberg**

Wandern Irene Berner, P 062 827 01 04, M 079 391 35 29  
Anforderungen T2, auf 700 Hm, ab 600 Hm, MZ 5,5 h

<b>20.06.2018</b>	<b>Alp Sennis - Alvier - Seilbahn Hotel Alvier (Oberschan)</b>
Wandern	Vreni Pfister, P 055 640 71 01, M 079 825 71 15 Fritz Gebhard, P 062 827 15 18
Anforderungen	T3, B, auf 860 Hm, ab 1250 Hm, MZ 5,5 h, laut Schweiz Mobil. Anmeldeschluss 18.06.2018 beachten!
Reiseroute	Hinreise: Aarau-Walenstadt, mit Taxibus auf Alp Sennis. Rückreise: Seilbahn Hotel Alvier-Oberschan-Trübbach-Sargans-Aarau
Route / Details	Aarau ab 06.32 Zürich an 06.56, ab 07.12 (Gl. 7) Walenstadt an 08.12 Weiter mit Alpentaxi nach Alp Sennis Hotel Alvier ab 16.12 Oberschan an 16.19, ab 16.21 Weite an 16.31, ab 16.34 Sargans an 16.50, ab 16.58 (Gl. 2) Zürich an 17.53, ab 18.03 (Gl. 15) Aarau an 18.27
Zusatzinfo	<b>Diese Tour hat mit der Wanderung auf den Gonzen von Fritz den gemeinsamen Ausgangspunkt auf Alp Sennis (inkl. Taxibus und Startkaffee) sowie das gemeinsame Ziel «Seilbahn Hotel Alvier».</b> Vreni führt über den Alvier, 2343 m, Fritz über das Palfries zum Gonzen 1830 m. Man kann sich auch erst vor Ort entscheiden, welche Tour man wählen möchte, unabhängig von der Anmeldung.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 18.06.2018
<b>20.06.2018</b>	<b>Alp Sennis - Gonzen - Seilbahn Hotel Alvier (Oberschan)</b>
Wandern	Fritz Gebhard, P 062 827 15 18 Vreni Pfister, P 055 640 71 01, M 079 825 71 15
Anforderungen	T2, B, auf 860 Hm, ab 1250 Hm, MZ 5,5 h, ohne Gonzen 250 Hm resp. 1 h weniger, laut Schweiz Mobil. Anmeldeschluss 18.06.18 beachten!
Reiseroute	Hinreise: Aarau-Walenstadt, mit Taxibus auf Alp Sennis. Rückreise: Seilbahn Hotel Alvier-Oberschan-Trübbach-Sargans-Aarau
Unterk./Verpfl. Route / Details	Startkaffee Kurhotel Alp Sennis, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Aarau ab 06.32 Zürich an 06.56, ab 07.12 (Gl. 7) Walenstadt an 08.12 Weiter mit Alpentaxi nach Alp Sennis (Rückweg siehe oben)
Zusatzinfo	<b>Diese Tour hat mit der Wanderung auf den Alvier von Vreni den gemeinsamen Ausgangspunkt auf Alp Sennis (inkl. Taxibus und Startkaffee) sowie das gemeinsame Ziel «Seilbahn Hotel Alvier».</b> Vreni führt über den Alvier, 2343 m, Fritz über das Palfries zum Gonzen 1830 m. Man kann sich auch erst vor Ort entscheiden, welche Tour man wählen möchte, unabhängig von der Anmeldung.
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 18.06.2018
<b>26.-27.06.18</b>	<b>Grächen-Europahütte-Sunnegga</b>
Wandern	Vreni Pfister, P 055 640 71 01, M 079 825 71 15 Fritz Gebhard, P 062 827 15 18
Anforderungen	T3, B, 1. Tag: Grächen-Europahütte, auf 1200 Hm, ab 550 Hm, MZ 6 h. 2. Tag: Europahütte-Europabrücke-Sunnegga (Zermatt), auf 950 Hm, ab 950 Hm, MZ 6 h, nach Schweiz Mobil. Achtung: Bitte Anmeldeschluss wegen Hüttenreservation 20.04.2018 beachten!
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl. Durchführung Treffpunkt	Halbpension in der Europahütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack 24.06. gegen Abend: Mail an alle Angemeldeten 26.06.2018 / Bahnhof Aarau

Route / Details	Aussichtsreiche, anspruchsvolle Höhenwanderung zwischen 1600 und 2200 mit Blick auf die Berner und Walliser Viertausender. Über die längste Hängebrücke der Welt: 494 m lang, 85 m über dem Abgrund, für schwindelfreie Wanderer geeignet
Zusatzinfo	Hinreise Aarau ab 6.46 (Gl. 3), (siehe Internet) Startkaffee voraussichtlich im Restaurant Walliserhof, Grächen. Rückreise. Sunnegga ab 16.00, Zermatt an 16.03, ab 16.13 (Gl. 5) Visp an 17.22, ab 17.28 (Gl. 4) Bern an 18.24, ab 18.34 (Gl. 8) Aarau an 19.13 - Kosten: Übernachtung in Europahütte (2240 m) in 6-Betten-Zimmer, inkl. HP: Fr. 75.-, + Billettkosten. Definitive Anmeldung bis 20.04.2018 mit Anzahlung von Fr. 30.-- auf das Konto Fritz und Margrit Gebhard, 50-21610-3, IBAN CH51 0900 0000 5002 1610 3. Wenn die Tour wegen schlechter Witterung abgesagt werden muss, wird der Betrag vollumfänglich zurückerstattet.
Ausrüstung	Stöcke empfehlenswert.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 20.04.2018

## Seniorengruppe B

---

Anmeldung	<b>Gilt für alle Touren:</b> per Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter
<b>04.04.2018</b>	<b>Büttikon – Hinterbüel - Unt.Niesenberg – Boswil – Murimoos - Muri</b> Wandern
Manfred Halter, P 062 771 33 03	
Anforderungen	T1, auf 220 Hm, ab 280 Hm, MZ 3,5 h
<b>11.04.2018</b>	<b>Tramelan - Les Genevez – Bellelay - Le Fuet</b>
Wandern	Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
Anforderungen	T1, auf 325 Hm, ab 350 Hm, MZ 3,5 H
<b>18.04.2018</b>	<b>Jurawanderung</b>
Wandern	Pierre-Yves Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79
Anforderungen	T1, weitere Angaben per E-Mail
<b>25.04.2018</b>	<b>Kienberg – Oltingen – Wenslingen - Gelterkinden</b>
Wandern	Sepp Rüfenacht, P 062 822 77 61, M 079 353 24 54
Anforderungen	T1, auf 270 Hm, ab 420 Hm, MZ 3,5 h
<b>02.05.2018</b>	<b>Passwang - Scheltenpass - Ob.Tannmatt</b>
Wandern	Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen	T1, auf 415 Hm, ab 230 Hm, MZ 3,5 h
<b>09.05.2018</b>	<b>Scharans - Leg da Canova - Rothenbrunnen</b>
Wandern	Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen	T1, auf 270 Hm, ab 400 Hm, MZ 3 h
<b>16.05.2018</b>	<b>Guggisberg - Guggershörnli - Schwarzenburg</b>
Wandern	Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
Anforderungen	T1, auf 500 Hm, ab 500 Hm, MZ 3 h
<b>23.05.2018</b>	<b>Lungern - Kaiserstuhl – Bürglen – Diesselbach - Lungern</b>
Wandern	Elsbeth Baumberger, P 062 723 49 93
Anforderungen	T1, auf 500 Hm, ab 500 Hm, MZ 4 h
<b>30.05.2018</b>	<b>Ebenalp - Wildkirchli – Aescher – Schäfler - Ebenalp</b>
Wandern	Verena Walser, P 062 844 14 11, M 079 512 49 76
Anforderungen	T1, auf 560 Hm, ab 560 Hm, MZ 3 h

<b>06.06.2018</b>	<b>Iseltwald – Hohflue - Giessbachfälle</b>
Wandern Anforderungen	Ruth Hunziker, P 062 721 33 65 T1, auf 430 Hm, ab 430 Hm, MZ 4 h
<b>13.06.2018</b>	<b>Riehen - St.Chrischona – Bettingen - Basel</b>
Wandern Anforderungen	Manfred Bauer, P 062 844 34 32 T1, auf 360 Hm, ab 380 Hm, MZ 3,5 h
<b>20.06.2018</b>	<b>Veysonnaz - Hérémece - Euseigne</b>
Wandern Anforderungen Unterk./Verpfl.	Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18 T1, auf 400 Hm, ab 650 Hm, MZ 3,5 h
<b>27.06.2018</b>	<b>St.Antönien - Grossried - Pany</b>
Wandern Anforderungen	Walter Gaetzi, P 062 723 70 46 T1, auf 400 Hm, ab 600 Hm, MZ 4 h

## Seniorengruppe C

---

Programm/Info	E-Mail an die eingeschriebenen Mitglieder durch die jeweilige Tourenleitung für die Wanderung am folgenden Donnerstag.
Anmeldung	<b>Gilt für alle Touren:</b> Telefonisch oder schriftlich an Peter Vinanti, Tel. 062 849 19 75, E-Mail peter.vinanti@sunrise.ch
<b>05.04.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
<b>12.04.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Peter Vinanti, P 062 849 19 75
<b>19.04.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
<b>26.04.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Jürg Kubat, P 062 723 48 05
<b>03.05.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Peter Vinanti, P 062 849 19 75
<b>17.05.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Kurt Strähl, P 062 849 32 77
<b>24.05.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Peter Vinanti, P 062 849 19 75
<b>07.06.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Hermann Lienhard, P 062 822 07 35
<b>14.06.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Peter Vinanti, P 062 849 19 75
<b>21.06.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
<b>28.06.2018</b>	<b>Donnerstagwanderung</b>
Wandern	Peter Vinanti, P 062 849 19 75

## Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau

---

**04.04.2018**

Anlass  
Reiseroute  
Kosten  
Treffpunkt  
Route / Details

### **Konditionstraining - läck das hät g'fätzt**

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45  
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk  
2.--

04.04.2018, 19:00 / Vita Parcours - bei Regen in der Halle  
Heute ist es speziell: Treffpunkt Vita Parcours bei der Kunsteisbahn (Keba) im Brügglifeld mit anschließender Überraschung. Genaue Zeit im Training am 28. März 2018 oder bei Vreni: 079 487 59 45

Zusatzinfo

Danke, dass du mitgemacht hast, jetzt bist du für die Sommertouren bereit!  
Ab Mittwoch, 17. Oktober 2018 geht's in der Halle wieder los, mit dem Ziel auf die Ski- und Schneeschuhtourensaison. Nicht vergessen den Vita Parcours ab 11. April 2018. Das Training hilft dir auch, Verletzungen zu vermeiden. Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer. Vreni Köpfli - Intervall-Outdoor-Trainerin, Seniorenturnen und smoveyCOACH.

**06.04.2018**

Anlass  
Treffpunkt  
Zusatzinfo

### **Mitgliederversammlung mit Tonbildschau von Annemarie Kölliker und Roberto Saibene: «Antarktis»**

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57  
06.04.2018, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen

Annemarie Kölliker und Roberto Saibene: ANTARKTIS – Im Reich der Pinguine. Tonbildschau. Die dreiwöchige Expedition im Südpolarmeer führt über die Falkland-Inseln und Südgeorgien zur Antarktischen Halbinsel. Bei den zahlreichen Anlandungen erlebt man die volle Schönheit dieser majestätischen Natur. Von ganz nah kann man die reiche Tierwelt bewundern. In dieser unwirtlichen, eisigen Welt leben Millionen von Pinguinen, Robben, Albatrossen und Kormorane. Auf hoher See sorgen Vögel, Wale, Orcas und unzählige Eisberge für immer neue Erlebnisse. Die Besuche in ehemaligen wissenschaftlichen Stationen geben einen Einblick in das harte Leben der Pioniere, die früher den 6. Kontinent erforschten.



**11.04.2018**

Anlass  
Treffpunkt  
Route / Details

### **Team Kondi - Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest**

Mirjam Perret, M 076 588 06 74  
Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

11.04.2018, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau  
Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness jeden Mittwoch am Vita Parcours!! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Frage an bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Zusatzinfo

Unser Motto: fit for fun - Lachen, Lernen, Leisten

**02.05.2018**

**Team Kondi - Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir sind am Vita Parcours**

Anlass

Mirjam Perret, M 076 588 06 74

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Treffpunkt

02.05.2018, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau

Route / Details

Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness jeden Mittwoch am Vita Parcours!! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Frage an bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Zusatzinfo

Unser Motto: fit for fun - Lachen, Lernen, Leisten

**04.05.2018**

**Mitgliederversammlung mit Vortrag von Heinz Blatter: „Gletscher“**

Anlass

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Treffpunkt

04.05.2018, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen

Zusatzinfo

Beschreibung im Flyer und Droptours folgt



**01.06.2018**

**Mitgliederversammlung mit Vortrag von Harry Spiess: «Whatsalp - 2017»**

Anlass

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Treffpunkt

01.06.2018, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen

Zusatzinfo

Harry Spiess: whatsalp 2017 - Mit wachen Augen von Wien nach Nizza. Ein zweites Mal nach 25 Jahren wies ein vierköpfiges Team mit einer Wanderung von Wien nach Nizza auf die expandierende Wintersportindustrie, den überbordenden Transitverkehr und das Wuchern von Ferienhausarealen im Alpenraum hin, problematische Entwicklungen, welche die Staaten der Alpen durch die «Alpenkonvention» verpflichten einzuschränken. Dem Team gehörte auch Harry Spiess an, Professor am Institut für nachhaltige Entwicklung an der Universität Zürich, der uns von Begegnungen und Beobachtungen auf der Wanderung im Sommer 2017 von Wien nach Nizza berichtet.





## 02.-03.06.18

### Abschönen mit Exkursion/Wanderung

Anlass	Heiner Kilchsperger, P 062 842 06 83, M 079 548 30 62
Anforderungen	T2, A
Reiseroute	ÖV : Aarau - Zürich - Arth-Goldau-Erstfeld - Göschenen, Aarau ab 6 32
Unterk./Verpfl.	Gasthaus Göschenalp, Gwüest (Halbpension)
Kosten	54.-- Basis Halbtax, Kosten Übernachtung/Halbpension werden von der Sektion übernommen
Karten	1231 / 255
Durchführung	Heiner Kilchsperger, 062 842 06 83
Treffpunkt	02.06.2018 / Bahnhof Aarau, Gleis 3
Route / Details	Samstag: Arbeitseinsatz bei der Säuberung der Alpweiden von Lawinenschutt und bei der Instandstellung von Wegen, organisiert von der Alpkorporation. Mittagessen wird von der Korporation offeriert Sonntag: geführte Besichtigung des Staudammes Göschenalpsee, Verpflegung aus dem Rucksack
Zusatzinfo	Jeden Frühsommer helfen die SAC-Sektionen, die im Göschenalpsee eine Hütte besitzen, beim Abschönen mit. Die praktische Zusammenarbeit mit den Einheimischen bedeutet für diese eine reale Hilfe. Sie ist gleichzeitig ein Zeichen der Verbundenheit mit der Bevölkerung vor Ort und ermöglicht interessante Begegnungen und Gespräche. Die Exkursion/Wanderung vom Sonntag vertieft das Kennenlernen der Region und ihrer Entwicklung. Dieses Jahr werden wir Gelegenheit haben, den Staudamm des Göschenalpsees in seinem Inneren zu begehen: Ein eindrücklicher Rundgang im Inneren der 1960 nur mit Naturmaterialien aufgeschütteten Talsperre. Mehr unter <a href="http://www.kw-goeschenen.ch/Geschichte">www.kw-goeschenen.ch/Geschichte</a> .

Ausrüstung Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, Arbeitskleider mit Arbeitshandschuhen, Regen- und Sonnenschutz, Hüttenschlafsack und -finken  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 13.05.2018

**06.06.2018 Team Kondi - Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir sind am Vita Parcours**

Anlass Mirjam Perret, M 076 588 06 74  
Vreni Köpfli, M 079 487 59 45  
Treffpunkt 06.06.2018, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau  
Route / Details Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness Jeden Mittwoch am Vita Parcours!! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Frage an bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.  
Zusatzinfo Unser Motto: fit for fun - gib Gas

**29.06.2018 Monatsversammlung - Grillabend im Naturfreundehaus Schafmatt**

Anlass Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57  
Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73  
Durchführung Der Grillabend findet bei jedem Wetter statt, bei Regen drinnen.  
Treffpunkt 29.06.2018, 18:30 / Naturfreundehaus Schafmatt  
Route / Details Die Anreise erfolgt individuell mit PW, Velo oder ÖV. Sie kann auch mit einer Wanderung (etwa ab Barmelweid oder Salhöhe) verbunden werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit hat oder braucht, melde dies via DropTours oder tel./per Mail an Thomas Fuhrer. Die Hinreise wird dann ab Aarau koordiniert. Helfer reisen bereits auf 17.30 Uhr vorzeitig mit Thomas an.  
Zusatzinfo Dieser Anlass findet erstmals im Naturfreundehaus Schafmatt statt! Dort waren wir mit einer Monatsversammlung noch nie, dagegen sehr wohl beim Abschluss der Grenztour am 13./14. September 2003: ([http://www.sac-aarau.ch/tourenberichte/Berichte\\_2003/09-14-grenztour-ag-schlusstappen-24-25.pdf](http://www.sac-aarau.ch/tourenberichte/Berichte_2003/09-14-grenztour-ag-schlusstappen-24-25.pdf)) Es ist ein spezieller Abend für die ganze SAC-Familie, insbesondere auch für Eltern und ihre Kinder. Wir treffen uns ab 18.30 Uhr zum Bräteln, Diskutieren, Spielen und einfach zum Zusammensein. Gemeinsam geniessen wir die herrliche Aussicht und Umgebung. Auch bei Regen werden wir ein Feuer haben und im Naturfreundehaus Schafmatt Platz nehmen. Mitzubringen sind gute Laune, etwas zum Grillieren, ein Trinkbecher sowie eine Taschen- oder Stirnlampe. Im Verlaufe des Abends folgen die Tourenbesprechung der Monate Juli bis September, die Vorstellung der Neumitglieder sowie die Mitteilungen aus dem Vorstand. Speziell eingeladen sind auch alle seit Juli 2017 aufgenommenen KiBe- und FaBe-Mitglieder, welche noch nie an einer Monatsversammlung waren und ihr Geschenk noch nicht abgeholt haben - das gilt natürlich auch für unsere JO-Mitglieder. Die Getränke werden besorgt, bei den Salaten und Desserts sind wir auf eure Fantasie angewiesen. Meldet euch bitte bei Thomas Fuhrer, wenn ihr etwas dazu beisteuern möchtet. Für die Küche und den Grill brauchen wir noch Freiwillige. Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Clubmitglieder und Angehörige, v.a. auch Familien mit Kindern sowie Jugendliche an diesem geselligen Abend, welcher wieder vor den Sommerferien stattfindet, begrüßen können. Es ist keine Anmeldung erforderlich, es dürfen auch Nichtmitglieder und Gäste kommen. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bei Thomas Fuhrer. Hin- und Rückreise mit den ÖV werden von ihm koordiniert.  
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 28.06.2018

## Jahresbericht 2017 GV-2018

Liebe Vereinsmitglieder des SAC Aarau, An der jährlichen GV im März konnte als neues Vorstandsmitglied Heiner Kilchsperger aus Suhr gewählt werden. Er leitet die neue **Kommission Umwelt und Kultur**. Jene Gruppe setzte bereits Schwerpunkte und bot auch eine interessante Tour zum Alpinen Museum in Bern an. Ebenfalls neu im Vorstand wirkte der Vizepräsident Werner Stähli mit, der ja schon vorher als Verantwortlicher für die Monatsversammlungen zeichnete.

Die im **Jahresprogramm 2017** ausgeschriebenen Touren konnten leider wiederum lange nicht alle durchgeführt werden – widrige Umstände verhinderten sogar die Durchführung einfacherer Touren wie beispielsweise der Partnerschaftstour ins Sardona-Weltnaturerbe zwischen Elm und Flims. Ich verweise auf die Tourenstatistik der Tourenkommission. In den dazugehörigen Jahresberichten der verschiedenen Bereiche der TK dürfen wir wiederum zur Kenntnis nehmen, dass keine gravierenden Unfälle passiert sind, die Tourenleiterinnen und Tourenleiter also ihre Aufgabe gewissenhaft und mit grossem Eifer und Engagement gemeistert haben. Die Erwartungen sind oft hoch, die ausgeschriebenen Touren verheissen tolle Bergerlebnisse und es ist wichtig, diese Erlebnisse den Teilnehmenden auch zu vermitteln. Immer muss dies aber unter Abwägung aller möglichen Gefahren geschehen, die Bergträume könnten sonst allzu schnell zu Alpträumen werden. Dass dem nicht so war, verdanken wir den Tourenleitenden! Super gemacht!

Auf der **Chelenalphütte** «führte im vergangenen Jahr das neue Hüttenwartspaar Regiment», hätte man früher in den Berichten gelesen. Heute sind Petra und Remo Gisler Geranten eines teilweise mittelgrossen Hotelbetriebes auf sehr kleinem Raum. Manchmal ist es zwar dann wetter- oder jahreszeitenbedingt etwas ruhiger. Aber oft kann dann angepackt werden, was vorher einfach liegen blieb, weil die Gäste mit ihren Ansprüchen den Tag der Hüttenwartsleute füllen. Es ist eine andere Zeit und ein anderes Leben mit einer Familie auf der Hütte, denn Petra flog nur rund einen Monat nach der Geburt des ersten Kindes Leano schon wieder auf die Hütte. Wir freuen uns über den gelungenen Start mit vielen Freunden, die Remo zu Hilfe gestanden sind, als es um die Geburt von Leano ging, und wir hoffen auf weitere Familienjahre auf der Chelenalp.

Im **Irehägeli** mussten wir kurz vor Jahresende einen neuen Hüttenwart suchen, da Peter Widmer krankheitshalber sein Amt nicht mehr ausführen konnte. Beni Meichtry stieg in verdankenswerter Weise sehr bald ein, nachdem er schon vorher einige Notfallarbeiten erledigt hatte.

Und mit dem zu Ende gehenden Vereinsjahr 2017 startete auch ein neuer Layouter für die **Rote Karte**. Alfred Haller hat schon mit zwei Ausgaben seine Feuertaufe bestanden. Neu wird die RK noch vier Mal im Jahr erscheinen. Das Tourenprogramm kann trotzdem gut auch in der RK abgebildet werden.

Und auch noch vor Jahresende kam von Mitgliederverwalter Christian Messerli die erfreuliche Mitteilung, wir hätten nun das **3000. Mitglied** zu begrüssen. Das wird noch gebührend gefeiert. Der Zuspruch von neuen Interessierten ist also ungebremst – auch dies sicher ein Kompliment für die ungezählten treuen Mitglieder, die unserer Sektion ein positives Gesicht mit breiter Ausstrahlung vermitteln.

Zum Schluss gehört der **Dank** allen Kommissionsmitgliedern, die in ihren Bereichen grossen Einsatz geleistet haben. Es gibt aber auch sehr vieles, das einfach durch jemanden erledigt wurde, dessen Name nirgends in einer Kommissionsliste auftaucht. Der SAC zeigt damit seine familiäre Struktur. Ich bin als abtretender Präsident überzeugt, dass diese gegenseitige Unterstützung und Kooperation auch weiterhin in Kommissionen, im Vorstand, auf Touren und bei Anlässen gelebt wird und so auch 3000 Mitglieder gut betreut sein werden.

*Beat Blattner, Präsident SAC Aarau*



Sanitär Heizung Spenglerei  
Jurastrasse 19  
5035 Unterentfelden  
T 062 723 72 22  
F 062 723 05 53  
www.kschaffnerag.ch  
kontakt@kschaffnerag.ch

## **Mitgliederzahlen 2017**

---

Statistik vom 01.01.17 bis 31.12.17

### **Total Austritte**

**211**

Davon männlich: 115

Davon weiblich: 96

### **Austrittsgrund**

Gestorben: 12

Gestoppt: 24

Austritt: 175

### **Anzahl Austritte nach Alter**

6-17 Jahre: 37

18-22 Jahre: 27

23-35 Jahre: 51

36-50 Jahre: 39

51-60 Jahre: 30

Über 60 Jahre: 27

### **Kategorie**

Einzelmitglied: 85

Familienmitglied: 29

Frei Familie: 34

Frei Kind: 22

Jugend: 41

### **Anzahl Mitgliederjahre beim Austritt**

Weniger als 1 Jahr: 8

1-5 Jahre: 108

6-25 Jahre: 82

26-40 Jahre: 3

41-49 Jahre: 4

Über 50 Jahre: 6

### **Total Eintritte**

**333**

Davon männlich: 173

Davon weiblich: 160

### **Anzahl nach Alter**

6-17 Jahre: 70

18-22 Jahre: 13

23-35 Jahre: 104

36-50 Jahre: 107

51-60 Jahre: 26

Über 60 Jahre: 13

### **Kategorie**

Einzelmitglied: 159

Familienmitglied: 44

Frei Familie: 49

Frei Kind: 60

Jugend: 21

## **Total Sektionswechsel**

**96**

Davon männlich: 50

Davon weiblich: 46

### **Anzahl Wechsel nach Alter**

6-17 Jahre: 21

18-22 Jahre: 22

23-35 Jahre: 20

36-50 Jahre: 20

51-60 Jahre: 8

Über 60 Jahre: 5

## **Total Mitglieder Ende 2017**

**2939**

Davon männlich: 1738

Davon weiblich: 1201

Deutsch: 2929

Französisch: 10

### **Nach Alter**

6-17 Jahre: 284

18-22 Jahre: 121

23-35 Jahre: 582

36-50 Jahre: 855

51-60 Jahre: 558

Über 60 Jahre: 539

### **Kategorie**

Einzelmitglied: 1577

Familienmitglied: 495

Frei Familie: 484

Frei Kind: 250

Jugend: 133

### **Anzahl Mitgliederjahre**

Weniger als 1 Jahr: 370

1-5 Jahre: 1014

6-25 Jahre: 1222

26-40 Jahre: 174

41-49 Jahre: 77

Über 50 Jahre: 82

*Christian Messerli, Mitgliederverwaltung*

## **Sektion: Wintertouren**

---

Es war leider nicht das Skitourenjahr, das wir uns gewünscht hätten. Im Januar, Februar und März waren jeweils am Anfang des Monats entweder die Verhältnisse oder das Wetter schlecht, meistens sogar beides! Von den geplanten 45 Touren konnten nur 25 durchgeführt werden. Da das Wetter meist über die Wochenenden in der ganzen Schweiz schlecht war, konnten auch keine Ersatztouren angeboten werden. Trotz allem

nutzten 192 Personen unser Angebot, was einem Durchschnitt von ungefähr 7,7 Teilnehmenden ohne Tourenleitung entspricht. Von Unfällen und grösseren Zwischenfällen wurden wir auch in diesem Jahr auf unsern Touren verschont. Dass dies einmal mehr nicht selbstverständlich ist, haben wir zu einem grossen Teil unseren Tourenleitenden mit ihrer seriösen Tourenplanung und Durchführung zu verdanken.

In den letzten beiden Jahren haben einige sehr langjährige und erfahrene Skitourenleitende keine Touren mehr angeboten. Die Gründe dafür sind ganz verschieden, Wohnortwechsel, mangelnde Motivation oder gesundheitliche Probleme usw. Für ihren langjährigen Einsatz als Tourenleitende danke ich ihnen ganz herzlich. Die Lücke konnten wir mit jungen, motivierten und gut ausgebildeten neuen Skitourenleitern schliessen, ihnen wünsche ich natürlich viel Freude und schöne Skitouren als verantwortliche Leiter in unserer Sektion. Herzlichen Dank auch an meine Kollegen in der Tourenkommission für die sehr gute Zusammenarbeit sowie dem Vorstand für das uns gegenüber gezeigte Vertrauen.

Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, wünsche ich viel Zeit für unsere Touren und damit verbunden schöne Vergnügen.

*Silvan Schenk, Wintertourenchef*

## **Sektion: Sommertouren**

Der Sommer 2017 war meteorologisch für die Tourenleiter eine grosse Herausforderung. Meist schön mit dem Wochenende synchronisiert waren Gewitter oder eine generell unsichere Wetterlage angesagt. Dies machte gerade bei hochalpinen Touren den Durchführungsentscheid schwierig. Die Tatsache, dass wir wiederum von schwerwiegenden Unfällen verschont blieben zeigt, dass die Tourenleiter die Lage vor allem auch im Sinne der Sicherheit richtig eingeschätzt haben und im Zweifel auf die Tour verzichteten. Vor allem wegen der besagten Wetterlage konnten nur 16 von 31 geplanten Hochtouren durchgeführt werden sowie eine Hochtourenwoche. Bei den Klettertouren waren es sogar nur 4 durchgeführte Touren von 11 geplanten.

Allerdings fielen Klettertouren auch dem Umstand zum Opfer, dass zu wenige Anmeldungen vorlagen. Generell nahm das Interesse an Touren etwas ab. Bei den Hochtouren waren wir im Schnitt noch mit 6.2 Teilnehmern unterwegs (Vorjahr 7.6), wobei bei einigen interessanten Touren leider nur zwei bis drei Teilnehmer dabei waren. Das kann auch damit zusammenhängen,

dass weniger der bekannteren und einfacheren 4000er angesteuert wurden. Generell möchte ich an dieser Stelle vor allem neuen Tourenteilnehmern den Hinweis geben, sich an die Schwierigkeiten im Gebirge heranzutasten und sich nicht gleich auf die 4000er zu «stürzen». Siehe auch RK Nov./Dez. 2017 und Internet «Wie komme ich mit dem SAC auf Touren?».

Allen Tourenleitenden danke ich herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz. Den Tourenteilnehmenden danke ich für die tollen Erlebnisse in den Bergen und das entgegengebrachte Vertrauen sowohl als auch das Verständnis, wenn Touren nicht wie gewünscht gemacht werden konnten. Für konstruktive Rückmeldungen seid ihr gerne eingeladen, mich direkt oder auch die Tourenleiter anzusprechen.

Zum Schluss wünsche ich allen einen guten Start in die neue Saison und schöne, verletzungsfreie Bergerlebnisse.

*Raffael Schnell, Sommertourenchef*

## **Sektion: Wandern (T/Trekking)**

Es freut mich, Tamara Fischer, als neue Tourenleiterin für Wanderungen begrüssen zu können. Sie wird im 2018 vorerst vor allem eintägige Wanderungen anbieten, und ich wünsche ihr viel Erfolg.

Von den geplanten 36 ein- und mehrtägigen Touren (Vorjahr 43) konnten lediglich 20 (Vorjahr 30) durchgeführt werden. Der Wettergott hatte des Öfteren kein Einsehen und verschonte viele Wochenenden nicht mit schlechtem Wetter, was die Durchführung vieler Touren verunmöglichte. Das einzige mehrtägige Trekking im Angebot stiess auf wenig Anklang und ein Versuch, Touren während der Woche anzubieten, konnte auch keine Begeisterungstürme entfachen. Im Jahre 2018 wird auf diesen Versuch verzichtet.

Total nahmen 261 Personen (Vorjahr 229) an den Wanderungen der Sektion teil. Das entspricht einem Durchschnitt von 13,1 Teilnehmenden (Vorjahr 7.6).

Dass auch diese Touren unfallfrei verliefen, ist der umsichtigen Planung und Leitung unserer Tourenleiter zu verdanken.

Den Tourenleitenden, welche sich freiwillig und mit viel Enthusiasmus für die Sektion engagieren sei hiermit ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

*Daniel Meyer*

## Sektion: Ausbildung

Mit dem Angebot des vielseitigen Programms 2017 konnten sich die Sektionsmitglieder und Tourenleiter ausbilden und Erfahrungen sammeln. Die meistbesuchten Kurse waren auch dieses Jahr der Seiltechnik-, Firn- und Gletscherkurs. Die Einsteigertouren wurden gut besucht und werden weiter im Jahresprogramm ihren Platz finden. Es wurden 15 Kurse angeboten, davon mussten 2 wetterbedingt abgesagt werden. Die Teilnehmerzahl betrug total 216 Personen, dies entspricht im Durchschnitt 16.6 Teilnehmern, 0.5 Teilnehmern weniger als 2016. Dazu waren 16 Tourenleiter und 2 Bergführer, ein- oder mehrmals, im Einsatz. An dieser Stelle an alle Kursleiter und Helfer ein grosses Dankeschön, ohne sie wäre dieses Angebot und die Durchführung nicht möglich gewesen. Wir werden uns weiterhin bemühen, ein vielseitiges und lehrreiches Ausbildungsprogramm anzubieten. Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

*Beni Meichtry*

## Familienbergsteigen

Im 17. FaBe-Jahr mussten von 22 Anlässen deren 7 abgesagt werden. 3 Absagen erfolgten wegen Schlechtwetter, 3 mangels Anmeldungen, 1 aufgrund einer Revision der für den Abstieg zu benutzenden Gondelbahn. An den 15 Anlässen nahmen 191 Personen teil, davon 94 Kinder. Die durchschnittliche Beteiligung war mit 13 Personen gleich wie im Vorjahr.

Am besten besucht war das **13. FaBe-Lager** auf der Cabane des Audannes südlich des Wildhorns. 16 Kinder und 14 Erwachsene genossen bei mehrheitlich gutem Sommerwetter eine herrliche Ausbildungswoche: Ein interessanter Zustieg, drei Klettergärten, die Hochtour auf das Wildhorn, eine Bergwanderung auf den Sex Rouge, baden im nahegelegenen Lac des Audannes, ein sehr interessanter und informativer Postenlauf mit 18 Aufgaben sowie das geliebte Seilbähnli am zweitletzten Tag liessen die Woche im Flug vergehen. In den Klettergärten konnten das Vorsteigen, das Nachsichern sowie das Abseilen geübt werden. Bereits der Zugang zu den auf rund 2700 m gelegenen Kletterfelsen oberhalb des Col des Eaux Froides war sehr spannend. „Höhepunkt“ dort oben war das „Herunterlassen“ in eine rund 30 m tiefe und schmale Höhle, in welcher sich ein steiles Schneefeld befand. Das Hinaufziehen

erforderte die Unterstützung der Kids... Die Hochtour mit einem T4-Zu- und Abstieg bot eine grandiose Aussicht auf die Walliser Alpen und eine spannende Überschreitung der beiden Gipfel. Abends spielten die Kids die Erwachsenen mit dem „Arschlöchle“ und dem Jassen buchstäblich an die Wand. Selbst die etwas engen Verhältnisse im achteckigen Schlafraum, die speziellen Suppen und die sich gelegentlich wiederholenden Essensbeilagen taten der lockeren und aufgeräumten Stimmung keinen Abbruch.

Sehr gut besucht war der **Kletterkurs** an der Egerkinger Platte (22 P.). Diese Ausbildung am rechten Teil der Platte („Familienplatte“) hat sich bewährt, ermöglicht sie doch das Erlernen von Vorstieg und Abseilen, das Einrichten des Standplatzes sowie das Klettern in Routen mit zwei Seillängen und damit die ganze Seilhandhabung in einfachem und übersichtlichem Gelände. Derselbe Kurs erfreut sich auch im Hauptprogramm einer grossen Nachfrage.

Das monatliche **Klettertraining** im Kraftreaktor besuchten im Durchschnitt 15 Personen, etwas mehr als im Vorjahr. Damit ist das Limit erreicht; obwohl jeweils der Grossteil erfahrene Teilnehmende waren, können zwei Leiter nicht mehr Personen betreuen. Eine Intensivierung des Klettertrainings wie etwa im KiBe (wöchentliches Training) ist aufgrund der personellen Besetzung im Leitungsteam nicht möglich.

13 Personen nahmen an der **Schlitteltour** auf den Wildspitz teil. Wie auch bei den „Erwachsenen“ ist die Hochtour auf das **Allalinhorn** immer ein „Renner“: 10 Personen waren dabei. Der Aufstieg vom Mattmark-Stausee über den verschneiten neuen Hüttenweg sowie die beiden Gletscher war grandios. Am Gipfeltag ist eine erwachsene Person kurz nach Betreten des Gletschers umgekehrt. Angesichts der vielen Personen auf der Aufstiegsspur konnte sie die kurze Strecke bis zur „Skipiste“ alleine bewältigen. Der Aufstieg (über eine fast senkrechte Gletscherstufe mit einer grossen „doppelten“ Holzleiter!) sowie die Aussicht auf dem für einige ersten Viertausender waren beeindruckend. 10 Personen besuchten im September unsere **Chelenalphütte**. Leider liessen die Schnee- und Nebelverhältnisse eine Besteigung des Gwächtenhorns ab dem Anseilpunkt nicht zu; wir wählten angesichts des fast bis zur Hütte vorhandenen Schnees daher denselben Abstieg.

Einige Schneeschuhtouren und Wanderungen hatten wenige Anmeldungen. Dies wie auch die Absagen von drei Anlässen mangels

Anmeldungen sind wohl ein Zeichen der vielfältigen Freizeitangebote.

Andererseits sind Schlitteltouren, Kletteranlässe und vor allem Hochtouren sehr gefragt. Allerdings fehlen hier nach wie vor Leitende mit entsprechenden Qualifikationen. Immerhin: Tanja Davis wird 2018 den Sommertourenleiterkurs absolvieren, Christian Frei wohl 2019. Herzlichen Dank!

Gerade bei den langjährigen Leitungspersonen sind deren Kids dem FaBe-Alter schon (Christoph, Patricia und Thomas) resp. bald (Susanne und Stefanie) erwachsen resp. kommen nicht mehr mit. Daher werden weitere Leitende zurücktreten und es braucht erneut Nachwuchs im Leitungsteam! Eine Herausforderung, die wir aber meistern werden.

Nach 12 FaBe-Lagern habe ich die Leitung derselben abgegeben. Karin Sieber und Christoph Hunziker werden dieses Lager 2018 in Madulain organisieren und leiten, wofür ich beiden herzlich danke! Meine Nachfolge als FaBe-Chef ist dagegen nach wie vor nicht in Sicht... Nach nunmehr 17 Jahren ist hier eine Ablösung längstens fällig...

Mein Dank geht auch an alle Mitglieder des Leitungsteams für ihren Einsatz sowie an den Vorstand für die Unterstützung.

*Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer*

## **Kinderbergsteigen**

Ich bedanke mich einmal mehr als erstes ganz herzlich beim KiBe-Leiterteam für die gute Arbeit, die es geleistet hat, und die Bereitschaft, sich im KiBe in dieser Masse zu engagieren! Neben den in der Statistik ausgewiesenen 239 teilnehmenden KiBe-lerInnen kamen noch 95 teilnehmende LeiterInnen dazu. Ihr „geleiteter Beitrag“ reicht von einigen Stunden am Abend bis zu fünf Ferientagen im KiBe-Lager. Zusätzlich haben sie Zeit aufgebracht in einem J+S-Fortbildungskurs die technischen und „didaktischen“ Kompetenzen auf dem neusten Stand zu halten. All dies ist nicht selbstverständlich, aber eben die Voraussetzung, dass das KiBe überhaupt stattfinden kann.

Im Winterhalbjahr 2016/2017 wurde im Hallenklettern das Angebot mit der **Gruppe A** (wöchentliches Training / 4 Teilnehmende) und der **Gruppe B** (zweiwöchentliches Training / 5 Teilnehmende) nochmals durchgeführt. Die Trennung in zwei so kleine Gruppen war be-

züglich Leitereinsatz und Gruppenzusammensetzung nicht ideal. Im Winterhalbjahr 2017/2018 bieten wir deshalb wieder nur eine **Trainingsgruppe** an (zweiwöchentliches Training / 14 Teilnehmende). Was gleich bleibt ist das Ziel, die KiBe-lerInnen anzuspornen, die regelmässig klettern wollen. Die Ziele werden individuell dem vorhandenen Können angepasst, was dank erhöhtem Leitereinsatz auch gelingt. Alle Teilnehmenden sind auch bereit, das ganze Jahr hindurch bei den Aussenanlässen aktiv zu sein: Der erhobene Kursbeitrag wird zur Kostendeckung der Aussenanlässe verwendet, an denen sie dann „gratis“ teilnehmen können und dies auch regelmässig tun! Daneben fand das „**Offene Hallenklettern**“ statt, welches ohne weitergehende Verpflichtungen oder zum Schnuppern genutzt werden kann. Es wurde aber praktisch nicht frequentiert. Im Vergleich zu früheren Jahren war die Anzahl Teilnehmende beim Hallenklettern im ersten Halbjahr stark zurückgegangen, es scheint aber eine gewisse Besserung stattzufinden – insbesondere durften wir im zweiten Halbjahr auch wieder etliche neue, junge Kids begrüßen. Auch dieses Jahr wurde das „**Abendklettern**“ im Klettergarten Eppenbergraben angeboten (alle 5 Termine konnten mit durchschnittlich 7 TeilnehmerInnen durchgeführt werden).

Bei den 7 durchgeführten **Tagesanlässen** waren im Durchschnitt 6 KiBe-lerInnen dabei. Leider konnten dieses Jahr 4 Anlässe wetterbedingt und 1 Anlass wegen Teilnehmermangel nicht durchgeführt werden.

Das **KiBe-Lager** in der Cabane d'Orny (Val Ferret im Kanton Wallis) mit 14 Teilnehmenden war trotz Wetterpech einmal mehr der Höhepunkt des KiBe-Jahres. Das Programm musste leider etwas eingeschränkt werden, um mit den teilweise recht kühlen und oftmals von Niederschlag geprägten Bedingungen zurecht zu kommen. Wir hatten auch mehr Spielrunden als üblich in der gemütlichen Hütte und hatten uns auch entschieden, das Lager einen Tag früher zu beenden. Trotzdem durften wir uns über einige herrliche Kletterseillängen, Abseilen in Fels und Eis oder ein erfrischendes Bad im Bergsee freuen. Ausführliche Eindrücke (auch der teilweise winterlichen Verhältnisse) können der RK Nr. 1/18 entnommen werden.

Insgesamt waren (per Ende Jahr) 117 Kinder im KiBe-Alter (Jahrgänge 2004 bis 2007), davon waren 24 Kinder aktiv bei Anlässen dabei. Zusätzlich waren 11 Kinder ausserhalb des KiBe-Alters bei den KiBe-Anlässen aktiv (gemäss Übergangsregelung). Von den jungen

Clubmitgliedern kamen dieses Jahr 17 Kinder ins KiBe-Alter und 35 Jugendliche aus dem KiBe- ins JO-Alter. Das Jahr verlief unfallfrei. Allen KiBe-lern und Leitern wünsche ich viele schöne Bergerlebnisse!

*Andreas Stehli, KiBe-Chef*

## Abschlussbericht JO-Aarau

---

Seit vielen Jahren konnten bergbegeisterte Jugendliche rund um Aarau ihre Leidenschaft in der JO-Aarau ausleben. Leider hat jede Ära ein Ende und so auch die JO-Aarau.

Wir blicken auf eine schöne, erlebnisreiche, lehrreiche, spannende, kulinarisch (grosses Dankeschön an G.)\* interessante Zeit zurück. Seit 2010 blühte die JO unter der Leitung des neuen JO-Chefs ein letztes Mal so richtig auf. Im Tourenangebot jagte ein Highlight das nächste, aber auch die geselligen Anlässe kamen nicht zu kurz.

Ein alljährlicher Höhepunkt war das Hochtourenlager. So Beispiel ging es im Jahre 2016 ins Wallis zur Moiry-Hütte. Von dem kurzen Schönewetterfenster liessen wir uns nicht abhalten und bestiegen gleich zwei Gipfel an einem Tag. Dabei überholte uns eine risikofreudige Gruppe, aus dem grossen Kanton, welche uns als Gehhilfen missbrauchten. Die Motivierten unserer Gruppe rannten noch auf einen zweiten Gipfel, wobei ein Gruppenmitglied um eine Grenzerfahrung reicher wurde. Das gute Essen auf der Hütte floss zu Glück sämtlichen Lagerteilnehmern neue Energie

ein, welche wir noch im Hochtourenlager 2017 spüren konnten. Dort erhielten wir dank G. \* neue Energie, welche wir bitter nötig hatten, da wir in dem Jahr an mehreren Tagen Touren absolvierten. Zu den Höhepunkten eines JO-Jahres gehörten auch die Abstecher in den Süden im Herbst. Ein stets beliebtes Ziel war Cassis in Südfrankreich, dem Baguette-Land. "Dört simmer gsi, u när si mer ume gange», so lautet der Kommentar eine JO-lers, Jahre nach dem Ereignis. Detaillierter bedeutet dies:

- Felsen direkt am Meer
- Kaputte Knie vom Deep Water Solo klettern
- Wettbewerb der „Mödderihüfe»
- „Decathlon» stürmen
- Über den SAC sinnieren
- Kochen, essen, trinken

Gerade zum Grande Finale ging es nach Finale, dort interessierte uns vor allem die Vertikale.

Die Sonne schien manchmal, das war für uns ein Grund zum Aufstieg aus dem Tale. oft hingen wir in der Wand, was für Schmerz sorgte in unserer Hand. Aber der Felsen war geil, deshalb gingen wir steil.

Das selbst gekochte Essen war exquisit, deshalb waren wir am nächsten Morgen immer fit.

Gelati gönnten wir uns erst am Strand, das genossen wir an diesem Land.

Rita und Sepp kamen immer mit, das war der reinste Höllentrip.

Wir fuhren samstags nach Hause, das war die letzte Sause.

Zum Schluss möchten wir noch ein paar ernst gemeinte Worte an alle Beteiligten rund um die JO-Aarau richten: Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Leitern, den aktiven und passiven Mitgliedern und unserem JO-Chef.

*Delia und Joël*

Hinweis: Fotos Seite 46

\*Name der Redaktion bekannt

## Frauengruppe

---

Als wir letztes Jahr glaubten, unser Grüppchen aufgeben zu müssen, hat uns Beat, unser Präsident, dazu ermuntert, doch noch einmal weiterzumachen. Und das taten wir denn auch, und wie es nun bei Jahresende aussieht, hat es sich gelohnt.

Natürlich sind unsere Wanderungen nun definitiv zu Spaziergängen mutiert und dauerten noch durchschnittlich 1 1/2 Stunden, und es nahmen durchschnittlich 5 (!) Personen an diesen 17 Aktivitäten teil. Dank Schwebebahnen und Sesselliften war es uns vergönnt, trotz allem zu schönen und spannenden Orten zu gelangen, die wir dann auch entsprechend genossen. Ausschliesslich mit Zug und Postauto sind wir sechsmal ausgeflogen.

Die Winter-Wanderwoche mit 6 Teilnehmerinnen mussten wir diesmal im Hotel Randolins, St. Moritz verbringen. Es wurden auch da täglich kleinere Wanderungen unternommen, ergänzt durch Zug-, Bus- oder Seilbahnfahrten.

An unserer traditionellen Carfahrt sind wir mit Hansruedi Lüscher als unserem Chauffeur und einem kleinen Bus ins Tösstal und da zum tibetischen Kloster gereist, und auf der ebenfalls traditionellen Kulturreise haben wir das St. Galler Städtchen Wil besichtigt.

Die Monatsversammlungen fanden wie bisher im Restaurant Laterne statt, ebenso die GV und



unsere Weihnachtsfeier. Das Fondue wurde diesmal bei mir in der Stube eingenommen. Am Jahresfest konnte Greti Hartmann ihr 60. Jubiläum feiern.

Im vergangenen Jahr sind 3 Mitglieder verstorben:

Im Februar: Christa Benedix, 50 Jahre Mitgliedschaft

Im März: Senta Schmid, 44 Jahre Mitgliedschaft

Im April: Dorli Häfliger, 60 Jahre Mitgliedschaft  
Wir behalten sie in guter Erinnerung.

*Edith Haberstich*

## **Seniorengruppe A**

### **Programmplanung 2017**

Es zeigt sich wieder einmal, dass die Wanderungen im Sommerhalbjahr am attraktivsten sind. Das ergibt sich aus den Wandervorschlägen der Tourenleiter. Oft gibt es Überschneidungen. In der kälteren Jahreshälfte sollte ein möglichst passendes Verpflegungslokal gefunden werden. Und das zur rechten Zeit. Das ist nicht immer einfach. Trotzdem ist es wieder gelungen, alle Termine zu besetzen. Und dieses Jahr mit einigen überaus strengen Wandervorschlägen.

### **Jahresrückblick 2017**

Dass ein strenges Wanderprogramm vorliegt, sieht man daran, dass sich bei schweren Touren nicht genügend Teilnehmer anmelden. Diverse mussten abgesagt oder geändert werden. Trotzdem hat es nicht immer oder nur knapp zu einem Schlusstrunk gereicht. Das Wetter hat sich im Sommer und im Spätherbst von der besten Seite gezeigt. Wenige Wanderungen sind deswegen abgeändert worden. Wie immer sind wir zu allen Wanderungen per ÖV angereist. Von Unfällen sind wir verschont geblieben. Der Schreibende hat leider viele dieser schönen Orte nicht miterlebt. Nach frisch geschmierten Gelenken läuft es nächstes Jahr wieder rund.

### **Die nackten Zahlen**

Geplant: 52 Wanderungen, 7 Schneeschuhtouren

Ausgeführt: 51 Wanderungen, 6 Schneeschuhtouren

15 Wanderungen geändert, 3 mangels Teilnehmern abgesagt, 1 zusätzlich durchgeführt

1 Schneeschuhtour in Wanderung umgeplant  
737 Personen, 273 Stunden, aufwärts 35100 m, abwärts 33600 m.

Pro Anlass waren knapp 13 Personen während etwa 4,8 Stunden unterwegs.

Vielen Dank an die Tourenleiter, die uns mit immer wieder neuen Ideen die Natur von der schönsten Seite präsentieren.

*Willi Müller Thurgau  
Gruppenleiter Senioren A*

## **Seniorengruppe B**

### **18. Januar**

Im Unterland herrscht bittere Kälte, dazu bläst eine bissige Bise. Einige Unentwegte wagen es, zur Wanderung von Einsiedeln über den tief verschneiten Katzenstrick nach Rothenthurm aufzubrechen. Die Wanderrichtung stimmt, wir haben die Bise im Rücken!

### **22. Februar**

Gedacht war sie als Winterwanderung: von Töbel nach Bürchen; doch an einigen Stellen musste man den Schnee bereits suchen - und die Sonne gibt warm...

Bald werden erste Krokusse aus den braunen Wiesen spriessen.

### **15. März**

An den Nordhängen hinter Rüeggisberg ist es bitterkalt und nass und im Wald oben hinter der Bütschelegg hat es noch Schnee. Doch dann, beim Restaurant, an der Sonne, ist auf einen Schlag der Frühling da mit einer gigantischen Sicht: Wir haben die ganze Alpenkette vor uns!

### **19. April**

Das Wetter spielt verrückt! Eigentlich wäre es nun Frühling. Sieben mutige, wasserfeste SACler wagen den Aufstieg von Bauma aus hinauf zum Rosinli trotz Regen und Schneetreiben!

### **10. Mai**

Die „Lueg“ steht auf dem Programm! Wir steigen auf von Burgdorf aus. Alle haben rechtschaffen Hunger, als wir endlich oben beim Berggasthaus ankommen. In einem gepflegten Sali, am einladend gedeckten Tisch nehmen wir Platz. Bald gibt es eine feine Suppe oder Salat - und dann beginnt das grosse Warten. Eine Viertelstunde vor der Zeit, zu der wir eigentlich aufbrechen sollten, wissen es auch wir: In der Küche ist man nicht in der Lage, das bestellte Menu in essbarem Zustand zu kochen.

Verärgert, mit weiterhin knurrendem Magen verlassen wir den so vielgerühmten Ort. Hier gilt der Satz: Von einer schönen Aussicht wird man

nicht satt! - In der Schaukäserei in Affoltern lassen wir uns dann ein feines Zvieri schmecken!

### 21. Juni

Just zum Sommerbeginn herrschen im Unterland Temperaturen um die 30 Grad. Durch ein Alpenblumenparadies von der Grüttschalp zum Allmendhubel nach Mürren ist es auf alle Fälle angenehmer. Dazu strahlen Eiger, Mönch und Jungfrau um die Wette.

### 26. Juli

Statt vom Oberalp pass zur Fellilücke, wo mitten im Sommer der Winter eingekehrt ist, reisen wir in die wettermässig beste Gegend der Schweiz: an den Neuenburgersee nach Yverdon. Wer wusste bis anhin, dass es ganz am Süwestende des Sees, bei Clendy, eine Gruppe von 45 Menhiren von bis zu 4,5 m Höhe zu bestaunen gibt? Diese sehenswerte, neolithische Kultstätte entstand vor ca. 6000 Jahren. - Ohne einen Tropfen Regen erreichen wir über Yvonand den Zielort Cheyres

### 22.-24. August

Bei prächtigstem Wanderwetter verbringen wir unter Walters Leitung drei Tage in Montana.



**1. Tag:** Auf einem Rundgang um Montana, an einem der acht Seen, nutzen wir die Gelegenheit, in Ruhe zu bräteln. Allerdings: bis eine perfekte Glut unter dem Rost ist, braucht es seine Zeit - und SAC-ler sind nicht unbedingt Weltmeister in Sachen Geduld...

**2. Tag:** Vom Cry d'Er aus, wo wir uns kaum sattsehen können am Panorama, wandern wir auf einem Höhenweg zur Cabane des Violettes. Auf dem doch etwas längeren Abstieg machen wir bei einer Alphütte einen weiteren - für Ursulas Portemonnaie einen verhängnisvollen - Trinkhalt. Gross ist der Schreck, als Ursula beim Weitergehen das Fehlen ihres Geldbeutels be-

merkt. Als sie, zusammen mit Alexandra an selbigem Ort wieder auf der Terrasse erscheint, erkennt der aufmerksame Wirt die beiden sofort und überbringt Ursula den vermissten Geldbeutel. Erleichtert machen sich die beiden erneut auf den Rückweg nach Vermala.

**3. Tag.** Es ist heiss; das Wetter soll noch heute ändern. Deshalb sind wir froh, zumeist am Schatten wandern zu können: der Bisse de Lens entlang von Icogne nach Chermignon-d'en-Bas. Unterwegs lässt einen der Blick hinunter in die Schlucht der Liène erschauern. Dann erreichen wir die „Ecke“, wo der Weg schlagartig die Richtung nach Westen wechselt. Dort hat man einen informativen Ausblick in das Rhonetal hinunter bis nach Martigny. Zurück in Montana genehmigen wir uns noch ein Zmittag im Café Gerber, dann geht es im Funi hinunter nach Sion. Der Wind bringt erste Tropfen aus schwarzen Wolken von Norden her über das Wildhorn. Das kümmert uns nicht mehr.

### 13. September

Wieder einmal eine Tour in höhere Lagen mit Ziel Balmereggorn, die buchstäblich ins Wasser fällt! Immerhin steigen 13 regenfeste Wanderer auf der Petersinsel (wo Rousseau sein wahres Glück gefunden haben soll) aus dem Schiff. Es geht über die Nordseite herum zum Kloster, den schnurgeraden Weg Richtung Erlach, der nach Manfreds Aussage in der Gruppe viel weniger eintönig zu begehen sein soll. Weiter geht es nach Le Landeron, nach wie vor bei stürmischer Witterung.

### 10. Oktober

Für einmal hat Vreni L. als Tourenleiterin Wetterglück! Makellos zeigt sich der Himmel auf dem Weg von Fischingen ins Tösstal nach Steg über das Hörnli. Entsprechend ungetrübt ist die Aussicht. Bei diesen Wetterverhältnissen wäre Einkehren im Restaurant wahrlich nicht nötig gewesen!

### 25. Oktober

Vierzehn Tage später, nach einem stürmischen Wochenende mit Schnee bis 1000 m hinunter, reisen wir statt einer Wanderung durch durchnässten Wald am Mt. Pèlerin kurzerhand ins Wallis. Noch einmal wollen wir die wärmenden Strahlen der Walliser-Sonne geniessen! Auf einem Höhenweg oberhalb Jeizinen hat die Wärme am Südhang die letzten Schneereiste weggeschmolzen, so dass wir die wohlverdiente Trinkpause im Sommerlook geniessen können.

## 15. November

Auch die andere Vreni (W.) hatte im Laufe des Jahres an ihren Tourentagen Wetterpech. Doch diesmal solls gelingen: Frisch eingeschneit zeigen sich die Appenzellerhügel oberhalb des Kaien. Hinauf nach St. Anton gibt es ordentlich Schnee zu stampfen! Und im Gegensatz zu früheren Wanderungen im Appenzellerland hat man diesmal freie Sicht auf Säntis und Rheintal. Sepp, ein Bekannter von Vreni aus Oberegg, führt uns auf „Schleichwegen“ durch den verschneiten Wald hinauf zum Tüfels- und zum Chindlistein, der in früheren Zeiten von Frauen, die vergebens auf Kindersegen gehofft hatten, aufgesucht wurde. Endpunkt der Wanderung ist Heiden.

## 6. Dezember

Walter hat eine interessante Route vorbereitet, um uns Stadt und Umgebung von St. Gallen in weihnächtlicher Stimmung erleben zu lassen. Wir alle haben uns diesen Tag anders vorgestellt. Die malerische Altstadt mit dem wunderschönen Christbaum lässt uns den Nebelfrost etwas verschmerzen.

*Christine Stäuble  
Gruppenleiterin Senioren B*

## Seniorengruppe C

---

Der Start ins Wanderjahr 2017 erfolgte recht hoffnungsvoll. So konnten wir als Leitungs-Duo - Senta Schmid und Peter Vinanti - bis zum Frühling an jedem Donnerstag eine Wanderung anbieten.

Kurz vor Ostern änderte sich die Situation schlagartig. Ich musste notfallmässig ins Spital (Grund akuter Blinddarm) kaum wieder zuhause nochmals als Notfall ins Spital; diesmal wegen Harnverhalt. Durch die anschliessende Medikamentenbehandlung war ich somit während 12 Wochen ausser Gefecht. In dieser Periode verstarb Senta Schmid.

Jetzt waren die andern C-Wanderer gefordert. Nach anfänglichem Stillstand rauften sich die Senioren Jürg Kubat, Paul Tribelhorn, Hermann Lienhard, Heinz Frei und Kurt Strähl zusammen und führten abwechselnd Ersatztouren durch. An dieser Stelle den Kollegen nochmals vielen herzlichen Dank für ihr Engagement.

Dieser Zustand blieb natürlich in den beiden Gruppen A + B nicht unbemerkt. Daher versuchte der Seniorenobmann Werner Stocker-Annaheim etwas mehr System in die Organisation der Gruppe C einzubringen (auch um

B-Senioren den Übertritt zum C einfacher zu machen...)

## Ergebnis dieses Versuchs

Es wurde für die Gruppe C ein Jahreseinsatzplan für die Tourenleiter geschaffen. Damit werden jeweils die zuständigen Tourenleiter in der Roten Karte und in der Homepage publiziert. Das Anmeldeverfahren via E-Mail wurde überarbeitet.

## Ausblick auf 2018

Für das Jahr 2018 sind 45 Wanderungen geplant, davon übernehmen Senioren C 37 Wanderungen; Tourenleiter aus der Gruppe B 8 Wanderungen.

## Noch etwas Statistik

Insgesamt konnten 34 Wanderungen durchgeführt werden; 41 Wanderungen waren geplant. Die Teilnehmerzahl an den Donnerstag-Wanderungen schwankte zwischen 3 und 13 Personen, das ergibt total 249 Teilnehmende. Daraus resultiert eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr von 54 Personen. (Zum Vergleich: 2009 132 Teilnehmer; 28 Wanderungen).

Erfreulich ist dabei, dass trotz den erwähnten Widrigkeiten an 8 Wanderungen 10 und mehr Personen teilnahmen. Die Marschzeit bewegte sich jeweils zwischen 2–3 Stunden.

Am meisten Teilnehmer waren an der zur Tradition gewordenen Zusammenkunft der Senioren C mit Anhang in Roggenhausen am 13. Juli dabei. Nach dem Apéro sass man zusammen bei einem guten Mittagessen. Hier waren 19 Personen anwesend.

Leider mussten wir auch von unserer langjährigen Co-Leiterin Senta Schmid Abschied nehmen, sie verstarb am 16. April 2017 im Alter von 84 Jahren.

Zum Schluss möchte ich allen Teilnehmern der Gruppe C danken für ihre jeweilige grosszügige Unterstützung an den Wanderungen und wünsche allen weiterhin interessante und unfallfreie Wanderungen. Danke!

*Peter Vinanti, Gruppenleiter C*

## Hüttenkommission

---

### Neues Hüttenwartpaar

Die erste volle Saison unseres neuen Hüttenwartpaares Petra und Remo Gisler kann auf ganzer Linie als erfolgreich bezeichnet werden. Trotz eines sehr schlechten Septembers, aber Dank eines guten Herbstes sind 1700 Übernachtun-

gen registriert worden. Nachdem am Wochenende vor dem eigentlichen Frondienst die Küche gestrichen wurde, war unmittelbar am Eröffnungswochenende die Hütte komplett ausgebucht. Ein Traumstart und eine Herausforderung, die zum Wohle aller Gäste reibungslos und top organisiert verlief. (Auch dank der hilfreichen Hände aus Kreisen des Hüttenwartpaares.)

### **Nachwuchs Hüttenwartpaar**

Das wohl in diesem Jahr, neben der ersten Hüttenstation, für unser Hüttenwartpaar wichtigste Ereignis war sicher die glückliche und erfolgreiche Geburt ihres Nachwuchses, Leano. Kaum vier Wochen alt ist Leano mit seiner Mama wieder auf die Hütte geflogen.

### **Gletscherweg**

Den Gletscherweg blau-weiss haben wir soweit neu markiert, dass dieser nun auch im Abstieg von der Hütte gut zu finden ist.

### **Brücke oberhalb der Hütte**

Die Träger der Brücke oberhalb der Hütte hatten den Winter nicht überstanden. Wir haben diese demontiert und den Übergang nur mit der Leiter neu gestaltet und zusätzlich abgesichert an der oben laufenden Kette.

### **Zugang Klettergarten**

Den Weg zum Klettergarten haben wir komplett auf der ganzen Länge renoviert und an den engen, besonders nahe dem Couloir zum Teil abrutschgefährdeten Stellen verbreitert. Zusätzlich hat es nun auch einen grossen Steinmann direkt am Beginn des Klettergartens.

### **Erdrutsch/Felssturz Hüttenweg**

Auf dem normalen Zugang zur Hütte hat es im Oktober oberhalb des Gletscherweges einen Erdrutsch/Felssturz gegeben. Erfreulicherweise ohne jegliche Personenschäden. Aktuell gibt es die Möglichkeit, wenn auch nicht ideal, den Erdrutsch zu übersteigen (T3-T4) oder vom Normalweg aus unterhalb zu umgehen (Trittspuren und Weg sind gut erkennbar).

### **Frondienste**

Frondienste haben 2017 wieder viele Arbeiten ermöglicht, die unsere schöne Chelenalphütte innen wie aussen weiter attraktiver gemacht haben. Diese Möglichkeit werden wir auch weiterhin nutzen. Jedoch werden wir dies über die Hüttenkommission direkt und bedarfsorientiert organisieren und nicht weiter in der Roten Karte ausschreiben. Unter anderem hat unser neues Hüttenwart-Paar für viele Themen starke

lokale Helfer, die bereits einen grossen Teil abdecken.

### **Heliflüge durch die Armee im Frühling**

18 Flüge konnten anfangs der Saison erfolgreich durchgeführt werden. So haben wir alles Notwendige für einen erfolgreichen Start und zum Teil für den Winter (Holz) bereits erledigen können.

### **Diverses**

Ein ordentlicher Teil des unzählige Jahre zurückreichenden Altmülls der Moräne hinter der Hütte wurde in mühsamer Arbeit, teilweise mittels Seilsicherung, eingesammelt und fachgerecht entsorgt.

Der verstopfte Zulauf zum Brunnen wurde gereinigt. Die Stromversorgung lief die ganze Saison erfolgreich. Petra und Remo haben die Homepage neu gestaltet und ein Logo für unsere Hütte entworfen.

### **Hinweis**

Buchungen unserer Chelenalphütte können auch direkt über das SAC-Reservierungssystem vorgenommen werden:

<http://www.sac-cas.ch/huetten/>

### **Danksagung**

Ein herzlicher Dank an Petra und Remo für Ihren Einsatz und die Gastfreundschaft! Denn auch die Geburt von Leano musste organisiert werden. Hierzu konnten beide immer wieder auf ihre Eltern, Freunde und Bekannte aus ihrer Umgebung zurückgreifen. Auch ihnen sei ein herzlicher Dank ausgesprochen! Und, nicht zuletzt, möchten wir von der Hüttenkommission allen weiteren fleissigen Helfern/Innen sowie der Armee herzlichst für deren Einsatz und die Unterstützung danken!

*Lutz Freiwald*

## **Jahresbericht 2017 zur Irehägelihütte**

2017 hatten wir etwas weniger Buchungen als 2016 (17 statt 21 Buchungen). Da können wir nur bemerken: „Bitte weitersagen, dass wir in nächster Nähe eine gut gelegene und ausgerüstete Hütte haben!“ Andererseits waren auch die Kosten für Unterhalt und die Abgaben 2017 sehr gering.

Leider hatte ich ab Ende Juli grosse gesundheitliche Probleme und weilte bis Ende Oktober im Spital. Da hat Beni Meichtry in verdankenswerter

Weise meinen Posten übernommen und die Hütte mit grossem Engagement betreut.

Nach zehn Jahren als Hüttenwart bin ich nun zurückgetreten. Beni Meichtry hat sich bereit erklärt, die Nachfolge anzutreten und ist vom Vorstand dazu bestimmt worden. Als Stellvertreter und Helfer hat sich Max Hirsbrunner zur Verfügung gestellt.

Ich wünsche den Beiden viel Freude und Erfolg als Hüttenwart und Stellvertreter.

*Peter Widmer*

## **Kommission Umwelt und Kultur**

Die Kommission Umwelt und Kultur, anfangs Jahr vom Vorstand neu gewählt, fand rasch zu einer unkomplizierten und produktiven Zusammenarbeit und entwickelte erste Ideen für die eigene Arbeit. Wichtig war ihr die Vernetzung innerhalb der eigenen Sektion (Gespräch mit dem bisherigen Ressortvertreter Peter Demuth, Kontakt zu Tourenkommission und Tourenleitern, Verbindung zum Verantwortlichen für Vorträge), aber auch mit den entsprechenden Fachstellen des Zentralverbandes.

Der Zentralverband hat dieses Jahr neue Richtlinien „Umwelt und Raumentwicklung“ in Kraft gesetzt, die für unsere Arbeit eine gute Grundlage bilden. Für die Arbeit in unserer Sektion hat die Kommission dem Vorstand das Schwerpunktthema für die Jahre 2018/19 „Die Alpen als Parklandschaft?“ vorgeschlagen und an der Aufarbeitung dieses Themas gearbeitet. Die Exkursion zur Ausstellung „Wasser Unser“ im Alpinen Museum fand gutes Interesse und ermunterte uns, auch in den kommenden Jahren solche Anlässe zu organisieren. Ab nächstem Jahr wird die Kommission auch die Verantwortung

für das „Abschönen“ (Arbeitseinsatz im Göschenalptal) übernehmen.

Leitziel unserer Arbeit soll es sein, den SAC-Mitgliedern den Reichtum der Alpen als Natur- und Lebensraum zu zeigen, auf seine Gefährdungen aufmerksam zu machen und zu motivieren, den Bergsport (und Alltag) umweltverträglich und nachhaltig zu gestalten. Wenn uns ein Sektionsmitglied mit naturwissenschaftlichem Background dabei unterstützen möchte, ist eine Meldung an mich willkommen.

*Heiner Kilchsperger, Ressort Umwelt und Kultur*

## **DropTours & Webpage**

Nach den diversen Anpassungen 2016 brachte das Jahr 2017 keine grossen Neuerungen im DropTours und auf der Homepage.

Als Jahresrückblick seien hier noch ein paar grundlegende Zahlen zur Nutzung unserer Homepage [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch) mit Vorjahresvergleich aufgeführt: (Tabelle unten)

Folgende fünf Seiten (ohne Startseite) wurden 2017 am meisten besucht:

- Aktivitäten
- Infos/Mitteilungen
- Kontakte
- Mitgliedschaft
- Tourenberichte

Gerne spreche ich an dieser Stelle auch für das vergangene Jahr meinen Dank an Hans Rudolf Lüscher für seine tatkräftige Unterstützung beim Aufschalten der Tourenberichte und Fotos einerseits sowie an Marco Nef für die SQL-Datenbankbearbeitungen andererseits aus.

*Verena Rohrer, Verantwortliche DropTours & Webpage*

<b>DropTours &amp; Webpage</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Eindeutige Benutzer</b>	16.313	15.313	13.558	12.101
<b>Anzahl Besuche</b>	42.361	36.938	29.989	28.046
<b>Anzahl Seiten (pro Besuch)</b>	180.568 (4.3)	193.331 (8.1)	242.196 (8.1)	205.535 (8.0)
<b>Verweildauer</b>	5.5 Min	5.75 Min	6.5 Min	6.5 Min
<b>Mobile Nutzung</b>	*	24%	21%	14%



Hochtourenlager 2016 - Lac de Moiry



Cassis, Südfrankreich - Grande Finale

<b>Sektion</b>	<b>Geplant</b>
	<b>Durchgeführt</b>
	davon mit öV / Mietbus
	davon mit Gruppenbillett
	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
<b>JO</b>	davon mit öV / Mietbus
	davon mit Gruppenbillett
	individuelle Anreise
	<b>Geplant</b>
	<b>Durchgeführt</b>
	davon mit öV / Mietbus
<b>KiBe</b>	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
	davon mit öV / Mietbus
	individuelle Anreise
	<b>Geplant</b>
	<b>Durchgeführt</b>
<b>FaBe</b>	davon mit öV / Mietbus
	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
	davon mit öV / Mietbus
	individuelle Anreise
	<b>Frauen- gruppe</b>
<b>Durchgeführt</b>	
Teilnehmende Personen	
<b>Senioren- gruppen</b>	davon mit öV / Mietbus
	Teilnehmende Personen
	davon mit öV / Mietbus
	<b>Geplant</b>
	<b>Durchgeführt</b>

<b>Sommer</b>	Wanderungen	Wanderwochen	Klettern Fels	Klettern Halle	Kletterwochen	Hochtouren	Hochtourenwochen	<b>Winter</b>	Ski-/Snowb.-Touren	Dito: Tourenwochen	Schneeschuhtouren	<b>Kurse</b>	Alpintechnik	Klettern, Seiltechnik	LVS-/Lawinen	Ski-/Snowboard	Andere Kurse	<b>Lager</b>	<b>Andere Aktivitäten</b>	<b>Total</b>
36	1	11				31	1	42	3	16	3	7	2	4					5	162
20	1	4				16	1	23	2	9	2	6	2	4					4	94
20	1	1				13	1	11	2	9						2				60
3								3	1	2										9
		3				3		12				2	6	2	2				5	35
261	1	26				99	15	168	24	68	24	153	15	40					12	906
261	1	12				79	15	55	24	68				14						529
39							15	31	19	22										126
		14				20		113				24	153	15	26				16	381
		15	30	2	2	1	3	1						1					6	61
		12	30	2	2	1	2	1						1					6	57
		5	2	2	2	1	2	1						1					3	19
		7	28																3	38
		144	430	23	22	10	14	6						14					68	731
		70	20	23	22	10	14	6						14					45	224
		74	410																23	507
1		11	6										22					1	6	47
		9	6			1							22					1	3	41
		2																1		3
		7	6										22							35
		62	26										118					14	19	239
		12																14	14	40
		50	26										118						5	199
6		1	6			3					4		1					1		22
2			6			2					3		1					1		15
2						2					3							1		8
			6										1							7
10			87			20					22		22					30		191
10						20					22							30		82
			87										22							109
17	1																		8	26
17	1																		8	26
85	6																		32	123
85	6																		32	123
138											7						1			146
130											6						1			137
130											6						1			137
1505											63						7			1575
1505											63						7			1575

# Erfolgsrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich und Budget 2018

Neu	SEKTIONSRECHNUNG	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
	<b>Einnahmen Sektionsrechnung</b>				
3000	401 Mitgliederbeiträge (inkl. Kinder im FaBe-Alter)	83 448,99	84 000,00	89 980,49	90 000,00
3002	405 Inserenten Clubnachrichten	5 978,10	2 000,00	3 550,80	3 000,00
3004	406 Inserenten Jahresprogramm	3 308,15	3 062,50	3 184,50	2 255,00
3006	409 Spenden				
3008	415 Zinsanteil	1 212,07	1 200,00	1 161,28	30,00
3009	neu Beiträge Sportfonds (Aktion Beni Meichtry)			2 235,65	2 000,00
3010	417 Erlös aus Vermietung Leihmaterial	306,20	300,00	510,00	400,00
3012	420 Erlös MAG	4 885,65	5 000,00	8 550,75	6 000,00
3014	421 Erlös Kartenverkauf			400,00	
	<b>TOTAL ERTRAG SEKTIONSRECHNUNG</b>	<b>99 139,16</b>	<b>95 562,50</b>	<b>109 573,47</b>	<b>103 685,00</b>
	<b>Ausgaben Sektionsrechnung</b>				
6000	301 Rote Karte	16 335,45	21 500,00	18 338,45	20 000,00
6002	302 Jahresprogramm (Zahl der Adressaten steigend)	4 253,05	5 000,00	4 014,20	5 000,00
6004	303 Touren + Kurse (Beiträge Bergführer)	8 898,40	8 500,00	6 709,00	9 100,00
6006	3031 Tourenleiterausbildung	9 509,60	16 500,00	7 690,80	16 000,00
6008	3032 ÖV-Beiträge Sektionstouren	1 350,30	2 000,00	2 570,80	3 200,00
6010	3032 Unterhalt der Klettergärten	632,35	1 000,00	832,05	3 000,00
6011	Umwelt und Kultur		1 000,00	352,60	2 000,00
6012	304 Vorträge + Veranstaltungen	2 694,22	3 300,00	2 760,70	4 400,00
6014	305 Abordnungen (Vertretung an Veranstaltungen AV)	445,40	1 000,00	419,20	1 000,00
6016	306 Beiträge + Abos (Reg. Göschenen, Swiss Alps)	1 200,00	1 300,00	1 100,00	1 300,00
6018	307 Geschenke	1 715,70	2 000,00	1 936,00	2 000,00
6019	Ausrüstungsbeitrag an TL, Vorstand, Kommissionen	8 000,00	4 000,00	790,00	
6020	308 Anschaffungen	2 414,70	2 200,00	1 340,20	1 000,00
6022	309 Mitgliederdienst (steigende Zahlen und Mutationen)	3 744,75	4 000,00	4 079,60	4 500,00
6024	311 Abzeichen und Ehrengaben an Jubilare, Senioren	1 301,80	2 500,00	2 444,00	2 600,00
6026	317 Steuern	3 000,00	3 000,00	2 987,60	3 000,00
6028	320 Drucksachen, Buchhaltung, Werbung	1 872,40	3 000,00	909,00	3 000,00
6030	321 Droptours, Webauftritt (o. Hütte, <b>TP 2018 10'000.00</b> )	3 323,80	2 400,00	11 643,50	2 400,00
6032	322 Porti, PC, Bank- + Telefonspesen	56,49	100,00	126,97	150,00
6034	325 Spesen Vorstand, Seniorengruppe, diverse Spesen	2 093,25	2 500,00	1 777,95	2 000,00
6035	Spesen Seniorengruppe ( ab 2018; vorher Kto 6034)				1 000,00
6036	330 Sektionsbeitrag an JO, KiBe, je 500.00	1 500,00	1 000,00	1 000,00	500,00
6038	333 Beitrag Jurahaus Irehägeli 500.00, Chelenalp 800.00	1 300,00	1 300,00	1 300,00	1 300,00
6040	337 GV und Jahresfest (2017 kein Jahresfest budgetiert)	3 648,20	2 500,00	3 303,10	3 500,00
6042	338 Familienbergsteigen	427,85	2 500,00	1 530,62	1 000,00
6044	339 Ausbildung FABE-Leiter		300,00	200,00	300,00
	<b>TOTAL AUFWAND SEKTIONSRECHNUNG</b>	<b>79 717,71</b>	<b>94 400,00</b>	<b>80 156,34</b>	<b>93 250,00</b>
	<b>Saldo Sektionsrechnung</b>	<b>19 421,45</b>	<b>1 162,50</b>	<b>29 417,13</b>	<b>10 435,00</b>



Neu	HÜTTENRECHNUNG	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
	<b>Einnahmen Hüttenrechnung</b>				
3100	601 Hüttenrenten	37 471,00	37 000,00	35 586,00	36 000,00
3102	602 Bewartungsabgabe Hüttenwart	11 886,10	12 000,00	10 466,40	11 000,00
3104	604 Beitrag von Sektion	800,00	800,00	800,00	800,00
3106	605 Spenden Gönnervereinigung	5 791,00	5 000,00	6 693,00	6 000,00
3108	608 Zinsanteil Hütte	377,40	350,00	302,15	
	613 Investitionsbeiträge Dritter mindestens				
	<b>TOTAL ERTRAG HÜTTENRECHNUNG</b>	<b>56 325,50</b>	<b>55 150,00</b>	<b>53 847,55</b>	<b>53 800,00</b>
	<b>Ausgaben Hüttenrechnung</b>				
6100	501 Taxablieferung an Zentralkasse	8 096,94	7 000,00	7 518,40	8 000,00
6102	502 Entschädigungen an Hüttenwart	18 160,00	19 000,00	17 288,00	18 000,00
6104	503 Kurtaxen	2 328,00	2 400,00	2 271,00	2 300,00
6106	512 Anschaffungen Hütte	15 592,55	9 000,00	19 896,50	12 700,00
6108	515 Arbeiten, Reinigung + Licht	7 437,25	10 000,00	4 932,35	6 200,00
6110	516 Internet Hütte, Telefonie, Sat., TV		500,00	1 228,00	1 500,00
6112	520 Hüttenversicherung	2 170,40	2 200,00	2 153,50	2 200,00
6114	525 Unterhalt Wasserfassung, Energie, Alubrücken	3 478,90			10 500,00
6116	526 Telefon Hütte	443,60	500,00	482,70	Kto.6110
6118	530 Diverse Spesen Hütte	1 521,60	2 000,00	1 405,05	2 300,00
	<b>TOTAL AUFWAND HÜTTENRECHNUNG</b>	<b>59 229,24</b>	<b>52 600,00</b>	<b>57 175,50</b>	<b>63 700,00</b>
	<b>Saldo Hüttenrechnung</b>	<b>-2 903,74</b>	<b>2 550,00</b>	<b>-3 327,95</b>	<b>-9 900,00</b>

Neu	JO-RECHNUNG	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
	<b>Einnahmen JO-Rechnung</b>				
3200	801 Mitgliederbeiträge JO	11 750,00	10 000,00	9 310,00	9 000,00
3202	805 Beiträge von J + S	608,00	2 000,00	3 838,00	
3204	807 Beiträge des Zentralverbandes	1 151,50	1 500,00	1 302,78	
3206	809 Von Sektion Fr. 500	500,00	500,00	500,00	
3208	812 Spenden JO	548,80		50,00	
3210	813 Beiträge Sportfonds für Material und Ausbildung			1 265,90	800,00
3212	815 Zinsanteil JO	186,75	160,00	146,50	1,00
	<b>TOTAL ERTRAG JO-RECHNUNG</b>	<b>14 745,05</b>	<b>14 160,00</b>	<b>16 413,18</b>	<b>9 801,00</b>
	<b>Ausgaben JO-Rechnung</b>				
6200	702 Touren, Kurse, Ausbildung Neu: Ausgaben global	10 315,99	21 160,00	20 053,45	5 000,00
	<b>TOTAL AUFWAND JO-RECHNUNG</b>	<b>10 315,99</b>	<b>21 160,00</b>	<b>20 053,45</b>	<b>5 000,00</b>
	<b>Saldo JO-RECHNUNG</b>	<b>4 429,06</b>	<b>-7 000,00</b>	<b>-3 640,27</b>	<b>4 801,00</b>

Neu	KiBE-RECHNUNG	Rechn. 16	Budget 17	Rechn. 17	Budget 18
	<b>Einnahmen KiBe-Rechnung</b>				
3300	920 Mitgliederbeiträge KiBe	3 430,00	3 400,00	3 640,00	3 700,00
3302	921 Subventionen des Zentralverbandes	618,35	500,00	818,04	400,00
3304	922 Zinsanteil KiBe	214,85	200,00	216,40	200,00
3306	923 J + S Beiträge KiBe	6 852,00	5 000,00	4 959,00	3 500,00
3308	924 Materialvermietung KiBe	70,00			
3309	Beiträge Sportfonds für Material und Ausbildung			810,90	-
3310	925 Spenden KiBe	45,00	-	50,00	
3312	926 Von Sektion Fr. 500	500,00	500,00	500,00	500,00
3314	927 Hallenklettern	975,75	-	354,90	
	<b>TOTAL ERTRAG KiBe-Rechnung</b>	<b>12 705,95</b>	<b>9 600,00</b>	<b>11 349,24</b>	<b>8 300,00</b>
	<b>Ausgaben KiBe-Rechnung</b>				
6300	900 Touren und Anlässe KiBe	790,05	750,00	294,30	750,00
6302	901 Ausbildung KiBe-Leiter	853,00	1 200,00	320,00	4 000,00
6304	903 Materialanschaffungen KiBe	368,40	250,00		250,00
6306	904 KiBe-Lager	6 072,05	7 000,00	6 255,80	7 000,00
	<b>TOTAL AUFWAND KiBe-Rechnung</b>	<b>8 083,50</b>	<b>9 200,00</b>	<b>6 870,10</b>	<b>12 000,00</b>
	<b>Saldo KiBe-Rechnung</b>	<b>4 622,45</b>	<b>400,00</b>	<b>4 479,14</b>	<b>-3 700,00</b>

Neu	FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG	Rechn. 16	Budget 17	Rechn. 17	Budget 18
	<b>Einnahmen Frauengruppen-Rechnung</b>				
3400	9600 Von Sektion (FG verzichtet 2017 auf diesen Beitrag)	500,00	0,00		
3402	9601 Diverse Einnahmen Frauengruppe				
3403	9603 Zinsen Frauengruppe	117,10	100,00	90,85	1,00
	<b>TOTAL ERTRAG Frauengruppen-Rechnung</b>	<b>617,10</b>	<b>100,00</b>	<b>90,85</b>	<b>1,00</b>
	<b>Ausgaben Frauengruppen-Rechnung</b>				
6400	9500 Diverse Auslagen und Anlässe; Geschenke	3 063,80	5 000,00	2 624,60	3 000,00
6402	9501 Geschenke Frauengruppe (ab 2017 auf Konto 6400)	500,00			
	<b>TOTAL AUFWAND Frauengruppe-Rechnung</b>	<b>3 563,80</b>	<b>5 000,00</b>	<b>2 624,60</b>	<b>3 000,00</b>
	<b>Saldo Frauengruppe-Rechnung</b>	<b>-2 946,70</b>	<b>-4 900,00</b>	<b>-2 533,75</b>	<b>-2 999,00</b>

Neu	IREHÄGELI-RECHNUNG	Rechn. 16	Budget 17	Rechn. 17	Budget 18
	<b>Einnahmen Irehägeli-Rechnung</b>				
3500	9800 Benützungsgebühren Irehägeli	2 187,00	2 000,00	1 265,00	2 000,00
3502	9801 Von Sektion	500,00	500,00	500,00	500,00
3504	9802 Zinsanteil Irehägeli	171,95	150,00	146,75	1,00
3506	9803 Spenden Irehägeli			30,00	
	<b>TOTAL ERTRAG Irehägeli-Rechnung</b>	<b>2 858,95</b>	<b>2 650,00</b>	<b>1 941,75</b>	<b>2 501,00</b>
	<b>Ausgaben Irehägeli-Rechnung</b>				
6500	9700 Versicherungen Irehägeli	653,70	700,00	696,15	700,00
6502	9701 Strom, Wasser Irehägeli	993,30	1 000,00	650,75	1 000,00
6504	9702 Diverse Ausgaben Irehägeli	390,55	400,00	916,35	1 400,00
	<b>TOTAL AUFWAND Irehägeli-Rechnung</b>	<b>2 037,55</b>	<b>2 100,00</b>	<b>2 263,25</b>	<b>3 100,00</b>
	<b>Saldo Irehägeli-Rechnung</b>	<b>821,40</b>	<b>550,00</b>	<b>- 321,50</b>	<b>- 599,00</b>

19.01.2018/hrl

## Schlussbilanz per 31. Dezember 2017 mit Vorjahresvergleich

neu	AKTIVEN	2016	2017
	Kasse, Post, Bank	503 186,07	539 839,04
	Liegenschaften		
	115 Chelenalphütte	1,00	1,00
	116 Irehägeli	1,00	1,00
	Debitoren		
1100	119 Debitoren Inserenten	1 012,50	905,00
1101	120 Debitoren Übrige	350,00	
1176	118 Guthaben Verrechnungssteuern	785,95	700,00
	<b>Transitorische Aktiven</b>		
1300	130 Transitorische Aktiven		
	<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>505 336,52</b>	<b>541 446,04</b>

neu	PASSIVEN	2016	2017
	<b>VEREINSVERMÖGEN</b>		
2000	201 Vermögen Sektion	256 689,77	286 106,90
2010	202 Vermögen Chelenalphütte	80 641,31	77 313,36
2020	203 Vermögen JO	41 126,02	37 485,75
2030	204 Vermögen Kindergruppe	47 596,07	52 075,21
2040	205 Vermögen Frauengruppe	25 785,68	23 251,93
2050	206 Vermögen Clubhaus Irehägeli	38 009,89	37 688,39
2060	208 Bibliothek, Leihmaterial	2,00	2,00
	<b>Subtotal Clubvermögen</b>	<b>489 850,74</b>	<b>513 923,54</b>
2100	216 Kreditor Zentralverband	2 476,28	7 518,40
2110	217 Kreditoren Übrige	1 000,00	2 276,05
2300	220 Transitorische Passiven	12 009,50	17 728,05
	<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>505 336,52</b>	<b>541 446,04</b>
	Zunahme des Clubvermögens	<b>18 855,42</b>	<b>24 072,80</b>

\* Reinvermögen = Aktiven minus Hypothek, Kreditoren, Trans. Passiven, Rückstellungen.

19.01.2018/hrl

# Kassier Hans Rudolf Lüscher zu Jahresrechnung 2017 und Budget 2018

---

**Das Vereinsvermögen** hat im Berichtsjahr um rund 24'000 Franken zugenommen und beträgt per Ende Dezember 2017 Fr. 513'923.54.

**Sektionsrechnung:** Statt der budgetierten 1'600 resultierte ein Einnahmenüberschuss von 29'000 Franken. Ausgabenseitig wurden über 13'000 Franken eingespart, zurückzuführen hauptsächlich auf Minderausgaben von rund 3'000 bei der Roten Karte, 8'800 bei der Tourenleiterausbildung, 2'000 für Drucksachen und Buchhaltung, 3'000 beim Ausrüstungsbeitrag, und trotz einer transitorischen Buchung von Fr. 10'000.00 für die Aufrüstung des Webauftritts. Dieser Betrag würde im Jahr 2018 ausgegeben, falls der oder die neue IT-Verantwortliche dem Vorstand in sinnvolles Konzept vorgelegt.

Die Einnahmen lagen fast 12'000 Franken über dem Budget, hauptsächlich wegen Mitgliederbeiträgen in Rekordhöhe und fast 6'000 über dem Budget, guten Inserateinnahmen, einem MAG-Reinertrag von 8'500 Franken und damit 3'500 über dem Budget (der Dank geht an das ganze MAG-Team!).

Ein grosser Dank geht auch an den Regierungsrat des Kantons Aarau, der uns aus dem kantonalen Sportfonds von uns nicht budgetierte 4'300 Franken für Material und Ausbildung zusprach, wovon 2'200 an die Sektion, der Rest an JO und KiBe gingen.

**Chelentalphütte:** Unser Hüttenwartpaar Remo und Petra Gisler, unterstützt von unserer HüKo, erzielte mit 1'735 (Vorjahre 1'939, 1'710, 1'637) Übernachtungen ein schönes Abschlussresultat. Grosser Dank geht an die Spenderinnen und Spender von rund 6'700 Franken. Die Bruttoeinnahmen aus dem Betrieb der Hütte betragen rund Fr. 46'000 (Vorjahre 49'300, 47'000, 44'500) ohne Sektionsbeitrag, Spenden und Zinsen. Die Hüttenrechnung schliesst mit einem Minus von 3'300 statt der budgetierten 2'550 Franken ab, obwohl notfallmässig ein neuer Geschirrspüler angeschafft werden musste (Überschreitung auf dem Konto Anschaffungen von fast 11'000). Auf dem Konto „Arbeiten, Reinigung, Licht“ sind die Kosten für die Entsorgung der alten Druckleitung enthalten, Diese Arbeit wurde in verdankenswerter

Weise zu geringen Kosten erledigt von Remo Gisler und seinen Helfern, so dass die Ausgaben auf diesem Konto 5'000 Franken unter Budget liegen.

Das Hüttenvermögen beläuft sich immer noch auf Fr. 77'313.36, Reserve für künftige Arbeiten auf der Hütte. Einmal mehr darf hier betont werden, dass sozusagen keine Mitgliederbeiträge in unsere Hütte fliessen. Sie wird finanziert aus dem Betrieb sowie von unseren Spenderinnen und Spendern, dem Zentralverband, der Stadt Aarau und dem Kanton Aargau.

**Die JO** schliesst mit einem Minus von 3'600 Franken ab, halb so hoch wie budgetiert. Mit gut 20'000 Franken Ausgaben konnte sie sich im letzten Jahr vor dem einseitigen Stillstand nochmals tolle Aktivitäten leisten. Im Vermögen der JO bleiben Fr. 37'485.75, Kapital für einen Neuanfang, der hoffentlich nicht lange auf sich warten lässt.

**Das KiBe** schliesst mit einem Überschuss von rund 4'400 Franken ab, zurückzuführen auf höhere Beiträge der Mitglieder, von Minderausgaben beim KiBe-Lager, einem Überschuss beim Hallenklettern. Das Vermögen des KiBe beläuft sich neu auf Fr. 52'075.21.

**Frauengruppe:** Auch dieses Jahr musste die Gruppe altershalber wieder mehrere Mitglieder verlieren. Wer kann, nimmt an den Wanderungen teil oder trifft sich bei geselligen Aktivitäten. Liebevoll schauen die Frauen zueinander und gönnen sich zum Glück die eine und andere Freude. Sie verzehrten aus ihrem Vermögen rund Fr. 2'600 Franken und haben jetzt noch Fr. 23'252.33

**Irehägeli:** Mit 1'265 Franken (Vorjahre 2'187, 1'766, 1'341) blieben die Benützungsgebühren unter den Erwartungen. Yvonne und Peter Widmer schauen wie gewohnt gut und sparsam zum Irehägeli, erledigten anfallende Arbeiten meistens selber, so dass die Kosten sehr gering blieben und das Irehägeli mit einem kleinen Minus von 321 Franken abschliesst. Danke, Yvonne und Peter, für euren 10-jährigen Einsatz, den ihr jetzt aus gesundheitlichen Gründen beendet. Vermögen Irehägeli neu Fr. 37'688.39.

## **Bemerkungen zum Budget 2018:**

Das Budget stützt sich auf die Berechnungen von Vorstand Tourenkommission, Untergruppen und Ressortverantwortlichen sowie auf Erfahrungszahlen. Wie die Zahlen zeigen, sollte

unser Club auch 2018 finanziell bestens über die Runden kommen.

Der Vorstand ist der Auffassung, dass wir unsere Website professionell aufrüsten sollten. Dafür wurden 10'000 Franken bereits in der Rechnung 2017 verbucht, so dass diese Ausgabe für 2018 nicht budgetwirksam würde. Bei Nichtausführung würde der Betrag im Jahr 2018 dem Konto 6030 gutgeschrieben und der budgetierte Einnahmenüberschuss entsprechend steigen.

JO: Durch Beschluss der bisherigen JO-Leitung wurde leider die JO stillgelegt. Andreas Stehli, Ressortverantwortlicher der Kategorie Jugend, wird den Mitgliedern von 14–22 Jahren Angebote machen. Dafür ist ein Betrag von Fr. 5'000 budgetiert.

## Mitteilungen

### Liste der Jubilare am Jahresfest GV 2018

#### 25 Jahre (Ehrennadel mit Goldrand)

Philipp Haueter, Susanne Spengler Hächler, Urs Enz, Rita Kaufmann, Susanne Antonia Bürgisser, Iso Glünkin, Petra Fuchs, Hans Hort, Barbara Berner-Schläpfer, Max Hirsbrunner, Hans Ehreiser, Josef Schmidlin, René Spielmann-Dober, Susan Dober Spielmann, Irene Berner, Jürg Louis, Thomas Rohrer, Peter Ehrensperger, Ruedi Berger, Wilhelm Bohner, Ruth Bohner, Doris Farners-Schmidhauser

#### 40 Jahre (Goldige Ehrennadel)

Urs Hunziker, Edi Brunner, Fritz Berchtold, Ernst Gräf, Rolf Odermatt, Jürg Kubat, Christine Gerber

#### 50 Jahre (Ehrenurkunde, unterzeichnet von der Zentralpräsidentin)

Siegfried Bertschi, Bram van Egmond, Karl Fetscher-Beck, René Hürzeler, Günter Krause, Richard Maurer, André Rüegg, Walter Wernli, Martin Ziegler, Martin Zimmerli, Paul Studer, Kurt Arnold

#### 60 Jahre

Rudolf Hännly, Hans Ottlik, Annemarie Fügli

#### 65 Jahre

Gertrud Hässig

#### 70 Jahre

Walter Widmer-Wälchli

Nicht anwesend waren die drei an Mitgliedsjahren ältesten Mitglieder, Hans Wasem (73 Jahre Mitglied), Rudolf Zehnder (74 Jahre Mitglied), Otto Gschwend (78 Jahre Mitglied und 103 Jahre alt!).

*Ein paar Bilder vom Jahresfest vor der GV 2018*



*Annemarie Fügli*



*René Spielmann*



*Bram van Egmond*

## Kommission Umwelt und Kultur

Abschönen 2./3. Juni 2018 : Arbeitseinsatz und Exkursion im Göschenalptal siehe unter: „Anlässe und Kurse“

### SAC-Touren in Naturpärken,

#### 2. Quartal 2018

11. April	Thusis – Alvaschein	Parc Ela
11. April		Parc régional Chasseral
18. April	Biel Grenchen –	Parc régional Chasseral
21. April	Rinderhorn	Naturpark Pfyng-Finges
25. April	Sombeval – St. Imier	Parc régional Chasseral
25. April	Kienberg – Gelterkinden	Jurapark Aargau
29. April	Jura Südfuss	Parc régional Chasseral
29. April	Klettern Orvin	Parc régional Chasseral
2. Mai	Passwang – Obere Tannmatt	Naturpark Thal
16. Mai	Guggisberg – Schwarzenburg	Naturpark Gant-risch
27. Mai	Klettern Klus Balsthal	Naturpark Thal
13. Juni	Gypsera – Guggisberg	Naturpark Gant-risch
17. Juni	Seebergsee	Naturpark Diem-tigtal
23. Juni	Balmhorn	Naturpark Pfyng-Finges

Beachtlich: 14 Touren in 7 verschiedenen Naturpärken der Schweiz!



*Bernhard Meichtry*



*Martin Ziegler*



*Sigi Bertschi*



*Jürg Kubath*

## Neu im Vorstand: Ich stelle mich vor

### Lutz Freiwald,

### Chef Hüttenkommission

Jahrgang 1961, Doppelbürger CH/D, verheiratet. Aus Norddeutschland stammend lebe ich nun seit 2009 fest in Wettingen. Seit 2005 im Bergsport aktiv, quasi alle Nuancen Sommer wie Winter. Koche und reise sehr gerne sowohl kulturell und tw. kombiniert mit Bergsteigen im 6000er Bereich. Seit 2017 SAC Tourenleiter Sommer 1 und 2018 Lawinenkurs.



Beruflich: Ausbildung als Energieanlagenelektroniker und Diplomingenieur der Medizintechnik. Ca. 25 Jahre in verschiedenen Positionen international operativ in der Medizintechnik tätig. Seit 2013 selbstständig als Consultant / Headhunter im Bereich Live Sciences / Medizintechnik.

Unsere traditionelle Chelenalphütte möchte ich gerne erhalten und wo sinnvoll oder notwendig verbessern und eventuell auch ausbauen. Dies schliesst das Umfeld z.B. Klettergärten oder Wege mit ein. Das Hüttenwartpaar möchte ich wo und wann immer möglich unterstützen und hoffe, dass sie uns möglichst lange den Betrieb führen.

E-Mail: afdlfd@t-online.de Tel. 056 426 38 56

### Tina Dössegger, Aktuariat und Website der Sektion

Ich bin 36 Jahre alt, wohne in Aarau und arbeite als Assistentin und Texterin bei einer Kommunikationsagentur. Ausserdem bin ich selbstständig als Therapeutin tätig.

Zum Bergsport und damit zum SAC kam ich vor ungefähr fünf Jahren. Seither klettere ich begeistert in der Halle und an den Felswänden der Region. Auch das Wandern ist eine grosse Leidenschaft von mir.

An den SAC-Anlässen und Touren habe ich interessante Menschen kennengelernt und span-

nende Geschichten über den Bergsport und das Leben gehört. Es gefällt mir, wie die Leute



*Tina Dössegger, Aktuariat*

mit so viel Herz dabei sind.

Daher habe ich mich zur Mithilfe im Vorstand entschieden und bin motiviert, die tolle Arbeit meiner Vorgängerinnen weiterzuführen.

E-Mail: tina.doessegger@gmail.com Tel.

077 449 49 19

## Neumitglieder

### Einzelmitgliedschaft

Ingrid Schaller, Bern \* Manuela Niederberger, Olten \* Pascal Bossard, Schöftland \* Janne William Wetzel, Rheinfelden \* Jasmin Heini, Oftringen \* Thomas Müller-Wirth, Aarau \* Patrick Berli, Brittnau \* Markus Oeschger, Wallbach \* Oliver Fabel, Aarau \* Andreas Fischer, Hirschtal \* Jasmin Sutter, Suhr \* Sandra Steffen, Untersiggenthal \* Sarah Herrmann, Aarau \* Anita Borter, Schafisheim \* Clemens Borter, Schafisheim \* Andreas Wimmer, Birr \* Roman John, Niederwil \* Jann Zbinden, Egliswil \* Anna-Katharina Hunziker, Küttigen \* Samahat Shouraei, Zürich \* Rita Kühnis, Erlinsbach \* Daniel Christen, Erlinsbach \* Severin Flecklin, Aarau \* Philipp Weber, Eppenberg \* Claud Büttler, Buchs \* Martina Meyer, Lenzburg \* Jacqueline Schürer, Lenzburg \* Nicole Wangler, Zofingen \* Kerstin Stocker, Meisterschwanden \* Sabine Dohmen, Hunzenschwil \* Karin Jost, Niedergösgen \* Fabian Bersier, Kaisten \* Eveline Pfister, Eppenberg \* Noemi von Däniken, Aarau \* Reto Schreiber, Wegenstetten \* Sabrina Leber, Aarau \* Franziska Widmer, Lenzburg \* Philipp Mühlthaler, Lenzburg \* Marc Sommer, Schinznach-Dorf \* Pascal Huber, Aarau \* Nicole Rohner, Aarau \* Vivica Heise, D-Waldshut-Tiengen \*

## Familienmitgliedschaft

Isabelle Frei und Daniel Walder, Aarau \* Stephanie Lüpold und Pascal Kappeler, Zürich \* Ursula und Hans Wahlen, mit Dimitri Wahlen, Aarau \* Maria Angela Willems und Michel Nols, Belgien \* Claire-Dominique Solari Loosli und Vincent Loosli, mit Jérémie und Mathilde, Ennetbaden \* René Nöst und Martina Pfeiffer, Staufien \* Daniel und Janina Neumann, Suhr \* Tamara Wittmer mit Roger, Joel und Levi \* Zoë Weyermann und Denis Simonet, Lenzburg \* Pascal Schneider und Johanna Marjolein Tuin, Muhen \* Marc Meier und Maïke Patricia Schwarz, Buchs \*

## Jugendmitgliedschaft

Lana Burkard, Henschiken \* Mark Gerevich, Rombach \* Basil Brennecke, Kölliken \* Cyril Roffler, Stetten \* Belinda Essinger, Schöftland \*

## Austritte

41

## Geburtstage

---

### 80. Geburtstag

Gudrun Hinz, Oberentfelden  
am 11. April

Rudolf Hänny, Basel  
am 20. April

Markus Gersbach, Aarau  
am 19. Mai

Dirk Girod, Oberentfelden  
am 29. Juni

## 85. Geburtstag

Margrit Hartmann, Würenlos  
am 17. April

Mili von Tolnai, Aarau  
am 18. April

Lotty Gasser-Müller, Ruppertswil  
am 23. April

Theo Schärer, Auenstein,  
am 9. Mai

## 90. Geburtstag

Jacqueline Gantner, Aarau  
am 14. Juni

## 95. Geburtstag

Hans Wasem, Auenstein  
am 6. Mai

## Todesfall

---

### Im Dezember:

Eduard Mahler  
geboren am 20. September 1941  
13 Jahre Mitglied



### Skitourenwochenende Toggenburg

Datum: 27./28. Januar 2018

Leitung: Willy Rüegg

Bericht und Fotos: Rolf Bachmann

Eine Tanne liegt quer über den Weg, der den steilen, bewaldeten Hang hinauf führt. Mit Skiern und Fellen an den Füßen krieche ich gerade durch deren Äste und schreite etwas wacklig über ihren Stamm, als ich mir Gedanken über die Abfahrt zu machen beginne.

paar Grundlagen zu üben. Die Spitzkehre und das Fahren mit Fellen an den Skiern in mässig steilem Gelände gelang mir bald relativ gut und meine Bewegungen wurden flüssig. Und ehe ich mich versah, stand ich auf dem Pass neben dem Frümssel.

*Bild unten: Der Umgang mit LVS, Schaufel und Sonde will geübt sein. - Und Spass muss sein!*



Irgendwie muss ich nach dem Aufstieg ja auch wieder ins Tal.

Der Weg ist schmal, uneben und oft unübersichtlich. Manchmal sind Hindernisse, wie eben diese Tanne, im Weg. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man hier skifahren kann. Also bereite ich mich innerlich darauf vor, weite Stücke durch diesen Wald zu Fuss mit den Skiern am Rucksack abzusteigen anstatt zu fahren.

Das war am zweiten Tag unseres Skitourenwochenendes im Toggenburg. Am Samstag stiegen wir zum Frümssel. Das Frümselftal ist flach und einfach zu begehen. Da dies eine Anfängertour war, hatten wir die Gelegenheit, ein



*Aufstieg im Gebiet Frümsel*



*Es bitzeli stinke mues es*

## **Rojental, Vinschgauer Oberland**

Datum: 20.-23.Januar 2018

Leitung: Peter Demuth

Bericht und Fotos: Bruno Wildi, 31.01.2018

Die Wetterprognosen wiesen auf heftigen Schneefall hin. Genau was man sich wünscht für traumhafte Schneeschuhtouren. Doch es kam dann allerdings ganz anders.....

Zu sieb reisten wir ins Engadin bis Martina, über die Norbertshöhe nach Reschen. Nach Kaffee und Apfelstrudel montieren wir unsere Schneeschuhe. Das heutige Ziel lautete Gasthof Rojen im Rojental. Wunderschön, der viele Schnee oberhalb der Reschneralpen. Peter entschloss sich wegen dem noch sonnigen Wetter zur Reschneralm hochzusteigen und dann ins Rojental zu queren. Wir folgten der guten Skiaufstiegsspur bis zum Querungspunkt. Ab hier war spuren angesagt. Nicht ganz so einfach, die 60cm Neuschnee stellten uns vor erhebliche Probleme. Und bald standen wir vor einem extrem eingeschneiten steilen Tobel. Nein, hier war kein sicheres Durchkommen möglich. So

mussten wir schweren Herzens wieder absteigen und den normalen Talweg nach Rojen wählen.

Durch tief verschneite Wälder ging's auf einem Kreuzweg hoch. Wunderbar, wie all die 14 Kreuzstationen einen meterhohen Schneehut auf hatten. Die Ankunft im Gasthaus Rojen war sehr herzlich. Machte sich doch der Wirt Sorgen wegen dem vielen Schnee und war froh, uns wohlbehalten in Empfang nehmen zu können. Am Abend dann die Hiobsbotschaft: Sämtlich Wege von und zum Rojental wurden aus Sicherheitsgründen gesperrt. Unser Bewegungsrayon beschränkte sich nun auf ein Dreieck unterhalb des lawinensicheren Weilers Rojen.

Am Morgen die grosse Frage: Was tun bei roter Lawinensituation? Sicher war nichts „Wildes“ möglich. So entschlossen wir uns gegen Mittag, ins Skigebiet Schöneben zu wandern und dort zu käfelen und die schöne Landschaft zu geniessen. Peter entschloss sich den Rückweg über das Pistensystem zu nehmen. So stiegen wir die blaue 2er und 3er Piste hoch und die rote 7er Piste wieder runter. Die seltenen



*Unterwegs mit dem SAC Aarau*



*Blick Richtung Reschneralp, Piz Lad*



*Blick ins Rojental*

Skifahrer staunten über die „Marsmenschi“ auf ihren Pisten.

Dann begann es Tag und Nacht zu schneien ohne Pausen. Auf meiner Wetter-App zeigte es 89mm Niederschläge an. Mein Handy hat noch nie eine solche grosse Niederschlagsmenge prognostiziert.

So entschieden wir uns am nächsten Tag wieder für Schöneben zumal wir ja der gestrigen Aufstiegsspur folgen konnten. Am späten Nachmittag schaufelten wir zur Beschäftigung den Zustieg zur Kirche von Rojen frei. 1,5m Schnee mussten weichen. Zum ersten Mal in meinem

Leben betrat ich eine Stunde später eine wunderschöne Kirche mit Schneeschuhen.

Am nächsten Morgen, welch Wunder: Prächtiger Sonnenschein. Doch an ein Nachhausekommen war nicht zu denken. War doch weder der Weg nach Italien, Österreich noch der Schweiz möglich. Von Ausfliegen war die Rede. Wir entschieden uns, abzuwarten und statteten zum dritten Male Schöneben einen Besuch ab. Die Landschaft zeigte sich einfach nur traumhaft. Soviel pulvrigen Neuschnee habe ich schon sehr lange nicht mehr gesehen. Alles glitzerte um die Wette. Jede Tanne hatte Brautkleid und Schneehut angezogen!



*Gasthof Rojen*

Zurück dann die Erlösung: Am späten Nachmittag erblickten wir die Schneefräsen. Mit grossen Schneefontänen frästen sich die Maschinen mit enormer Kraft durch den tiefen Schnee. Die Heimreise für Mittwoch war gerettet.

Bei wunderschönstem Wetter stiegen wir am Mittwoch ab nach Reschen. Bus, Postauto und Bahn brachten uns gut geschützt durch kreisende WEF-Sicherheits-Helikopter nach Hause. Es waren trotz des (zu-)vielen Schnees sehr schöne und ruhige Tage. Halt ohne nennenswerte Touren, dafür mit wunderbarer, glitzrig verzuckerter Landschaft. Ich werde diese Neuschneemassen nicht mehr so schnell vergessen. Dass ganze Autos unter Schneemassen verschwinden, erlebt man nicht alle Tage!

Danke Peter für die Organisation und das überlegte „Krisenmanagement“.

## **Sneeschuhwanderung Inner Eriz Säge – Sieben Hengste – Schibe - Habkern**

Samstag, 24. Februar 2018

Tourenleitung: Thomas Fuhrer

Bericht und Fotos: Klaus Jäger

In den vergangenen beiden Jahren musste Thomas die Sneeschuhwanderung über die Sieben Hengste wegen Sturm oder fehlendem Schnee absagen. Dieses Mal waren die Verhältnisse beinahe perfekt.



*Im Aufstieg von Inner Eriz Richtung Grünpass. Unten ist Nebel, oben ....*



*... die Sonne. Zufriedene Gesichter auf dem höchsten Gipfel der Sibe Hengste 1951m*

Die 30-minütige Busfahrt führte von Thun bis Inner Eriz durch eine fast spätherbstliche Landschaft: braune und grüne Matten sowie eine dichte Hochnebeldecke. Erst vor Im Eriztal trafen wir auf eine geschlossene Schneedecke. Der Hochnebel verhinderte den eindrücklichen Blick auf die steil abfallenden Felswände der Sieben Hengste und der Schibe, unsere Gipfelziele.

Zunächst ging es noch ohne Schneeschuhe auf einer präparierten Fahrstrasse Richtung Grünenbergpass. Nach etwa einer dreiviertel Stunde hiess es Schneeschuhe anziehen, LSV einschalten. Durch eine herrliche Winterlandschaft mit verschneiten Bäumen und Eiszapfen in vielen geometrischen Formen führte der Weg stetig bergan. Auch die Licht- und Farbenspiele der sich langsam durch den Hochnebel drängenden Sonne zogen immer wieder unsere Blicke an. Die schon obligatorische Zopfpausa konnten wir unter strahlend blauem Himmel und der wärmenden Sonne durchführen. Spätestens jetzt verschwanden nicht mehr benötigte wärmende Utensilien in den Rucksäcken. Auch der Schnee wurde jetzt pappiger. Man hatte das Gefühl, er würde durch die nun doch schon kräftige Sonne langsam wässrig. Auf den

Sieben Hengsten und der Schibe erwartete uns eine grandiose Aussicht von den Innerschweizer bis zu den westlichen Berner Alpen, während nach Norden die Erhebungen des Jura und Schwarzwaldes unter einer Hochnebeldecke lagen. Von den Sieben Hengsten überschritten wir deren vier, bevor es wieder nach unten ging. Während der Überschreitung erhielten wir einen Eindruck von den nach Norden steil abfallenden Felsen. Nach Süden wirken die sieben Hengste eher flach.

Beim Abstieg nach Habkern unterhalb der Bärenrey schwand das wärmende Sonnenlicht. Wieder war das Lichtspiel der durch den Nebel scheinenden Sonne zu bewundern. Für die letzte Stunde kamen Mütze und Handschuhe wieder zum Einsatz. Wie am Morgen ging es durch einen Wald mit schneebedeckten Bäumen zum Zielort. Abgerundet wurde der tolle Tag mit einem gemeinsamen Znacht. Nach einhelliger Meinung ist das gemeinsam Znacht dem Startkaffee vorzuziehen, da man schneller wekommt und man mehr vom Tag hat.

Thomas sei für den Apero, den Dessertwein sowie Organisation und Durchführung herzlich gedankt.



*Phänomenal, wenn die Wolken von Süden über das Jungfrauoch drücken*



*Im Aufstieg vom Schluchhole ins Charefeld*

AZB 5001 Aarau 1  
PP/Journal  
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli  
Langeichen 11  
5702 Niederlenz



**Gebrüder Wehrli**  
HOLZBAU SCHREINEREI BEDACHUNGEN

Tel. 062 827 36 04  
www.holzbauewehrli.ch  
info@holzbauewehrli.ch

**VELUX®**



**HÄUPTLI & MARCHESI**  
Plattenleger und Kundenmaurer

**Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!**

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

**Heiz- und Regeltechnik**

**Bernhard Hächler AG**

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!

Optimierung bestehender Heizungen.

Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung  
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen